



KVBB

Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg

KVIntern

4 | 2022



Versorgungs-Leuchtturm:

Erfolgreiches IGiB Projekt Templin

KVBB-Wahl 2022:

Selbstverwaltung, ich bin dabei ...

Informationen für den Praxisalltag:

Versorgung Ukraine-Flüchtlinge

Mehr Videosprechstunden möglich

Telemonitoring Herzinsuffizienz



DIE PRAXISSOFTWARE MIT DEM SELBST-UPDATE

- automatische Updates
- cleveres Aufgabenmanagement
- individuelles Dashboard
- mobile Lösung

Und die Praxis läuft!



medatix
Servicepartner

COM SERVICE<sup>GM
BH</sup>
15236 Frankfurt (Oder) / 12683 Berlin
Tel.: 0335 52 100 70
www.comservice-ffo.de



LCS Computer Service GmbH
04936 Schlieben
Tel.: 035361 35 02 00
www.lcs-schlieben.de

Wir sind für Sie da.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit nunmehr über zwei Jahren arbeiten wir in unseren Praxen am Limit – wenn nicht sogar darüber. In der öffentlichen Wahrnehmung finden wir jedoch kaum statt. In Politik und Medien wird fast nur über die Auslastung von Intensivbetten gesprochen, nicht aber über die ambulante Versorgung, die wir tagtäglich leisten. Von daher ist es traurig, aber auch wenig überraschend, dass die Bundesregierung unsere Praxisteams nicht mit einem finanziellen Bonus wertschätzt.

Dabei ist in diesem Zusammenhang die strikte Weigerung der Bundesregierung, auch unseren MFA eine wohlverdiente Corona-Prämie zu gewähren, ein falsches Signal. Es geht dabei um viel mehr als eine einmalige Zahlung. Der Bonus wäre eine echte Wertschätzung und würde auch das Berufsbild MFA attraktiver machen. Ich sehe die Gefahr, dass noch mehr MFA aufgrund der pandemiebedingten hohen Arbeitsbelastung aus unseren Praxen in Kliniken wechseln oder ganz andere Berufe ergreifen.

Die meisten von Ihnen, die in den vergangenen Jahren freie Stellen im Praxisteam zu besetzen hatten, wissen wie schwierig es ist, geeignete Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter zu finden. Es gibt schlichtweg immer weniger qualifizierte Kandidaten, die den verantwortungsvollen Beruf machen wollen. Ein Corona-Bonus für MFA wäre ein guter erster politischer Schritt, diesem Trend entgegenzuwirken und die ambulante Versorgung zu sichern.

Daher ist es auch wichtig, dass wir unsere Praxisteams weiterhin selbst ausbilden. Gemeinsam mit der Landesärztekammer führen wir daher die 2019 gestartete Kampagne „Ich bin perfekt! ... geeignet für den Job als MFA“ fort. Verschiedene Online-Kanäle informieren unter anderem über Ausbildung und Berufsbild. Wir möchten die Jugendlichen neugierig machen und begeistern, daher haben wir uns für eine auffällige und zielgruppengerechte Kampagne entschieden.

Kollegiale Grüße

Dipl.-Med. Andreas Schwark

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der KV Brandenburg

Berufspolitik

- 4 **Templin ist Leuchtturm der ländlichen Versorgung**
- 6 **Selbstverwaltung: Ich bin dabei, weil ...**
KVBB-Wahl 2022

Praxis aktuell

- 10 **Ambulante ärztliche Versorgung von Geflüchteten aus der Ukraine**
- 11 **Für die Praxis: Info-Faltblatt Reha für Post-COVID**
- 12 **Begrenzungsregelung Videosprechstunde von 20 auf 30 Prozent erhöht**
- 12 **Anhebung der Kostenpauschalen für Briefe rückwirkend zum 1. Januar 2022**
- 14 **Zur Erinnerung: DMP-Dokumentationen sind wieder verpflichtend**
- 14 **Neue QS-Vereinbarung Telemonitoring für Patienten mit Herzinsuffizienz**
- 16 **PET-CT bei Hodgkin-Lymphom häufiger berechnungsfähig**
- 17 **Dauerdiagnosen-Prüfung: Kodierhilfe zeitnah nutzen**
- 18 **Neues Zi-Dashboard zu ambulanten Akut- und Notfällen**
- 19 **Sepsis-Wissen kann Leben retten**
- 21 **IQTIG sucht Fachexperten**

Praxis digital

22 Digitalisierung in Ihrer Praxis – ein Update

23 Veranstaltungen zum Thema Digitalisierung

Sicherstellung

24 Niederlassungen März 2022

25 Entscheidungen Zulassungs-/Berufungsausschuss Februar und März 2022

37 Entscheidungen des Landesausschusses für Ärzte und Krankenkassen

38 Übersicht Zulassungsmöglichkeiten

38 Zulassungsförderungen

39 Öffentliche Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen

Service

41 Praxisbörse

47 Fortbildungen

50 Selbsthilfe – Was kann sie leisten?

52 KVBB beim Infotag Medizinstudium

52 „Häusliche Gewalt. Sie können etwas tun.“

U3 Impressum

Templin ist Leuchtturm der ländlichen Versorgung

Der Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) hat zum Projekt IGiB-StimMT, Strukturmigration im Mittelbereich Templin, einen positiven Beschluss gefasst. Alle zentralen Akteure des deutschen Gesundheitswesens sind nun zur Prüfung aufgefordert, wie die im Projekt entwickelten und in die Praxis übertragenen Ansätze zur Verbesserung einer auf den Bedarf abgestimmten Versorgung in ländlichen, strukturschwachen Regionen genutzt werden können. Ziel des Modellprojektes war es, die vormals starren Grenzen zwischen stationärer und ambulanter Versorgung in einer ländlichen Region mittels Vernetzung, sektorenübergreifender Behandlungspfade und der neu entwickelten Struktur eines Ambulant-Stationären Zentrums zu überwinden.

Brandenburgs Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher sagte dazu: „Templin stellt die Weichen für eine zukunftsfeste ambulante und stationäre Gesundheitsversorgung. Das Projekt wurde über vier Jahre mit insgesamt ca. 14,5 Millionen Euro vom Bund über den G-BA gefördert. Inzwischen ist IGiB-StimMT deutschlandweit bekannt und dient als Blaupause für nachhaltige medizinische Versor-

gung in ländlichen Regionen – darauf sind wir stolz. Die demografische Entwicklung besonders in ländlichen Regionen stellt Krankenhäuser und niedergelassene Ärzte vor große Herausforderungen. Hier sind neue Wege gefragt. Dabei spielt die Kooperation mit dem ambulanten Bereich eine immer größere Rolle. Templin zeigt, wie es gehen kann.“

MUDr./ČS Peter Noack, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) ergänzte: „Das Projekt hat die nieder-



MUDr./ČS Peter Noack, Vorstandsvorsitzender der KVBB
Foto: Maria Seehafer

gelassenen Kolleginnen und Kollegen vor Ort überzeugt. Bestes Beispiel ist das Ärztenetz Gesund in Templin, das sich im Laufe des Projektes gegründet hat. Als Netzwerkpartner streben die Ärztinnen und Ärzte gemeinsam eine medizinische Versorgung an, die interdisziplinär, kooperativ, wohnortnah und ambulant ist. Gleichzeitig arbeiten sie weiterhin selbstständig in ihren Praxen. Der Vorteil: Qualität und Effizienz der Versorgung steigen.“

„Unser Ärztenetz steht für eine neue Art der Zusammenarbeit“, sagt Netz-Ärztin Dr. med. Annekathrin Möwius. „Die Templiner Patientinnen und Patienten profitieren davon durch kürzere Wege, eine wohnortnahe Versorgung und eine einfachere Umsetzung des Grundsatzes ambulant vor stationär. Gleichzeitig erleichtert die Vernetzung unsere kollegiale Zusammenarbeit und trägt zu einer höheren Zufriedenheit unter uns Netz-Ärztinnen und -Ärzten bei.“

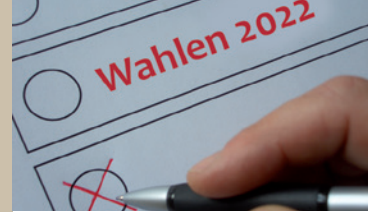
Initiiert wurde das Projekt von der IGiB GbR – KVBB, AOK Nordost, BARMER – und der Sana Kliniken Berlin-Brandenburg GmbH. Die Konsortialführung hatte die IGiB-StimMT GmbH, eine Tochtergesellschaft der IGiB GbR. Eng eingebunden und für verschiedene Teilprojekte verantwortlich waren die KV Comm GmbH als Tochterunternehmen der Kassenärztlichen Vereinigung und die Sana Kliniken Berlin-Brandenburg GmbH sowie die Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft AGENON für die Projektkoordination und Projektleitung und die inav Institut für angewandte Versorgungsforschung GmbH für die Evaluation. Das Projektkonsortium wurde darüber hinaus unterstützt durch das Brandenburger Gesundheitsministerium, die Stadt Templin, die IKK Brandenburg und Berlin, die Techniker Krankenkasse sowie das Landesgremium nach § 90a SGB V.

Foto: Maria Seehafer



Am 30. März 2022 öffnete am Standort des Sana Krankenhauses in Templin das Ambulant-Stationäre Zentrum (ASZ) offiziell seine Pforten.

Es bietet sektorenübergreifende Unterstützungs- und Beratungsangebote unter einem Dach und gilt als Referenzprojekt im Land Brandenburg.



Selbstverwaltung: Ich bin dabei, weil ...

Im September sind Sie alle aufgerufen, Ihre Vertreterversammlung und Regionalbeiräte neu zu wählen. Warum sie sich ehrenamtlich in diesen Gremien der ärztlichen Selbstverwaltung engagieren, haben wir Ihre

Kolleginnen und Kollegen gefragt. Lesen Sie die Antworten in loser Folge in den kommenden Ausgaben von „KV-Intern“ oder auf unserer Website unter www.kvbb.de/wahlen

Foto: Privat



Dr. med. Ingrid Wagner

Fachärztin für Augenheilkunde
Oranienburg, Regionalbeiratsmitglied
Nord-West-Brandenburg

Warum ist das Engagement in den Regionalbeiräten für ambulant tätige Ärzte und Psychotherapeuten wichtig?

Die Regionalbeiräte sind das Bindeglied zwischen der KV und der Basis. Das Engagement ist wichtig, da so Informationen und Probleme von den Ärzten zur KV und von der KV zu den Ärzten auf kurzem Wege übermittelt und gelöst werden können.

Was macht Ihnen Spaß an der Aufgabe des Regionalbeirats?

Der direkte Kontakt zu den Kolleginnen und Kollegen im Territorium, zu anderen Bereichen durch die Regionalbeiräte und die Möglichkeit, bei Problemen zu helfen.

Gibt es Punkte, die Sie als Regionalbeirat frustrieren?

Für mich ist oft frustrierend, dass ich das Gefühl habe, Verwaltungsvorgänge gehen oft sehr langsam vorwärts und dass einige Kolleginnen oder Kollegen immer gleich den Satz zur Hand haben: „Die KV arbeitet gegen die Ärzte draußen.“

Was raten Sie Kolleginnen und Kollegen, die in den Regionalbeiräten aktiv werden wollen?

Jungen Kolleginnen und Kollegen rate ich, einen guten Kontakt zu den Kolleginnen und Kollegen herzustellen, für diese immer erreichbar zu sein, ein offenes Ohr zu haben und auch zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der KV ein kollegiales Verhältnis aufzubauen.



Dr. med. Frank Berthold

Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, Facharzt für Laboratoriumsmedizin, Frankfurt (Oder)
Mitglied der Vertreterversammlung

Warum ist das berufspolitische Engagement in der Vertreterversammlung für ambulant tätige Ärzte und Psychotherapeuten wichtig?

Seit vielen Jahren bin ich in Gremien unserer KVBB engagiert, in Kommissionen, Ausschüssen, in der Vertreterversammlung. Das kostet mich Zeit und etliche Kilometer. Dennoch meine ich, dass diese Investitionen lohnen: Es kommt für uns mehr heraus als einer allein einbringen kann.

Klar sind wir Körperschaft und kein Berufsverband, keine Kampfgemeinschaft. Trotzdem können wir in vielen wichtigen Fragen mitgestalten – kreativ sein oder wenigstens Schaden abhalten.

Was macht Ihnen am Engagement in der Vertreterversammlung besonders viel Freude?

Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, mit Ärzten und Psychotherapeuten, mit Zugelassenen und Angestellten, mit Stadt und Land hilft ungemein. Bereichert uns Beteiligte und weitet den Horizont. Führt zusammen und auf den Punkt. Meistens jedenfalls.

Worüber haben Sie sich in der Vertreterversammlung zuletzt richtig geärgert?

Oft sind die Zusammenhänge komplex. Komplizierter, als ich mir das vorher aus Sicht des eigenen Fachgebietes und von der Oder über die Spree zur Havel schauend vorgestellt habe. Diskussionen sind gelegentlich mühsam, kräftezehrend.

Was raten Sie Kolleginnen und Kollegen, die in der Vertreterversammlung aktiv werden wollen?

Ärgern hilft nicht, sondern einbringen, mitreden, moderieren, Kompromisse finden, mitgestalten. Das befriedigt und kann sogar Spaß machen!

Lesen Sie weiter auf Seite 8.

Dr. med. Thomas Döbler

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Frankfurt (Oder), Vorsitzender des Branden-
burger Landesverbands des Berufsverbands
der Frauenärzte (BVF)



Foto: Privat

Warum ist berufspolitisches Engagement in den KV-Gremien wichtig?

Wenn wir es nicht selbst in die Hand nehmen, werden andere uns auf keinen Fall an die Hand nehmen.

Was raten Sie Kolleginnen und Kollegen, die in der Selbstverwaltung aktiv werden wollen?

Warum habe ich vor über 25 Jahren ein Mandat im BVF übernommen? Weil ich mehr über die Zusammenhänge im System wissen wollte und das mit anderen teilen wollte.

Plötzlich und unerwartet verstarb unser Kollege
Dr. med. habil. Alfred Artur Ernst Wegner.

Als ambulant tätiger Hausarzt war er bis zuletzt
engagiert für seine Patienten in Strausberg da.



In tiefer Trauer
Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg



T 2 M E D

das einfach andere Praxisprogramm



iOS

Die Software-Innovation für Ihre Praxis

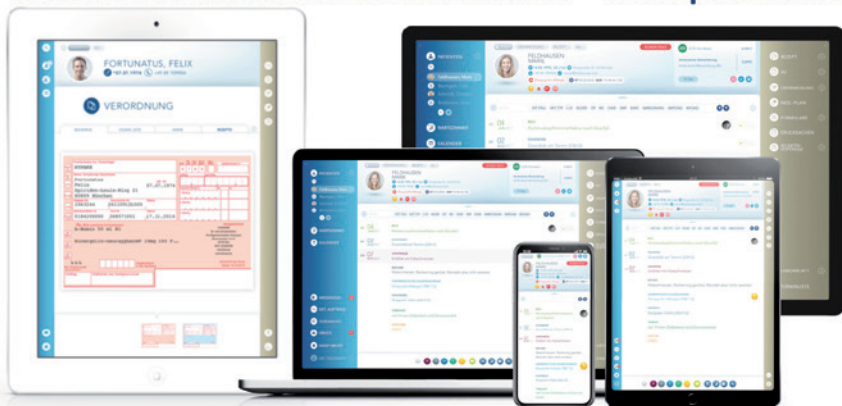
- Module der Telematik (TI) im Rahmen der Softwarepflege ohne Extrakosten integriert

- elektronische Patientenakte als sichere Smartphone-App für Ihre Patienten



- KBV-zertifizierte App fürs iPad: Erledigen Sie Ihren Praxisalltag in ungewohnter mobiler Freiheit.

Weitere Informationen: www.t2med.de • www.patmed.de



Die Brandenburger T2med-Partner sind gern für Sie da:

Potsdam

ITS medical GmbH
Frau Calek
info@itsmedical.de
www.itsmedical.de
0331- 8 777 777 0

Eberswalde

HUCKE-IT
Herr Hucke
info@hucke-it.de
www.hucke-it.de
03334- 63 55 843

Cottbus

Systemhaus Hartwaretotal
Herr Dahle
t2med@hartwaretotal.de
www.hartwaretotal.de
0355- 48 66 869

Ambulante ärztliche Versorgung von Geflüchteten aus der Ukraine

Die KV Brandenburg verurteilt den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg auf die Ukraine auf das Schärfste. Viele der flüchtenden Menschen sind mittlerweile auch in Brandenburg angekommen oder sind noch auf dem Weg zu uns. Wir danken Ihnen ganz herzlich dafür, dass Sie die ambulante medizinische und psychotherapeutische Versorgung der Geflüchteten so engagiert übernehmen.

Wir konnten mit dem Brandenburger Gesundheitsministerium schnell und unbürokratisch vereinbaren, dass die medizinische Versorgung von Geflüchteten aus der Ukraine, die sich nach Ankunft in Brandenburg als Asylsuchende in den Kommunen melden, über den bestehenden Vertrag zur Rahmenvereinbarung über die ärzt-

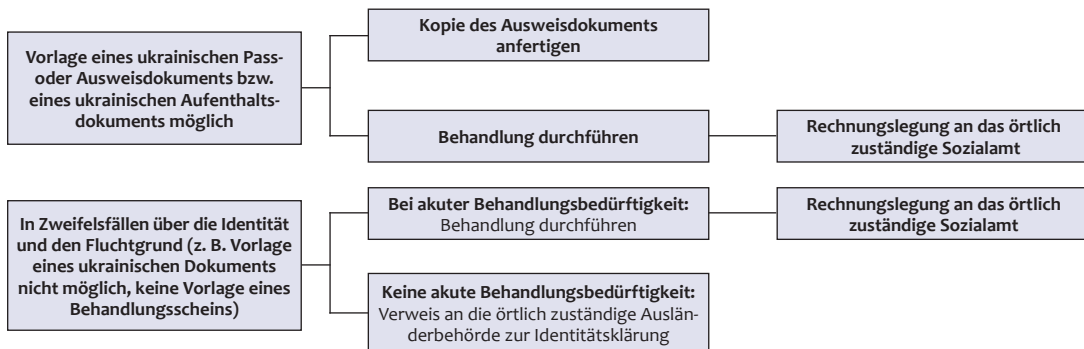
liche Versorgung der im Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) genannten Berechtigten erfolgt.

In Anbetracht des aktuell dynamischen Geschehens gilt es jedoch, die folgenden drei Stufen zu beachten:

- A) noch keine Meldung in der Kommune erfolgt
- B) Meldung in der Kommune ist erfolgt, noch keine Aufnahme in Krankenkasse
- C) Aufnahme in Krankenkasse erfolgt

Es ist möglich, dass Betroffene ohne vorherige Vorsprache in der örtlichen Kommune (Sozialamt) Arztpraxen aufsuchen. In diesen Fällen erfolgt die medizinische Versorgung nach dem folgenden Ablaufschema:

Ablaufschema und Versorgungsumfang bei Vorstellung Geflüchteter aus der Ukraine



Solange in diesen genannten Fällen die Versorgung – vor Aufnahme in eine Krankenkasse – erforderlich ist, erfolgt die Rechnungslegung an das örtlich zuständige Sozialamt nach den Grundsätzen der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) mit dem üblichen Steigerungsfaktor von 2,3.

Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf unserer Website über alle aktuellen Regelungen. Wir haben dazu eine Sonderseite angelegt:
www.kvbb.de/ukraine/

Für die Praxis: Info-Faltblatt Reha für Post-COVID

Mit „Reha-Land-Brandenburg“ hat das Brandenburger Gesundheitsministerium (MSGIV) für Betroffene eine Initiative zum Aufbau eines landesweiten Netzwerks und der Weiterentwicklung von Behandlungs- und Rehabilitationskonzepten gestartet. Ziel ist es unter anderem, regionale Versorgungsangebote bestmöglich zu nutzen sowie bereits bestehende bzw. entstehende Long-COVID-Netzwerke bekannter zu machen.

Als KV Brandenburg sind wir dazu in einem regelmäßigen Austausch mit dem MSGIV sowie den Berufsverbänden, der Landesärztekammer und Spezialisten aus Krankenhäusern und Reha-Einrichtungen. Daher gehen wir davon aus, dass der überwiegende Teil der Post- und Long-COVID-Patienten im ambulanten Versorgungsbe-

reich diagnostiziert und behandelt werden kann. Ziel führend für die ambulante Behandlung sind die Bündelung von Wissen und Kompetenzen sowie der Aufbau (über-) regionaler Netzwerke. Nur bei einem geringen Teil der Post- und

Long-COVID-Fälle, insbesondere nach schweren Krankheitsverläufen und Krankenhausaufenthalten, müssen stationäre Fachexperten bzw. Reha-Einrichtungen hinzugezogen werden.

Bitte beachten Sie zu diesem Thema auch den beiliegenden Informationsflyer des MSGIV.



Begrenzungsregelung Videosprechstunde von 20 auf 30 Prozent erhöht

Die Begrenzungsregelungen im EBM zum Einsatz von Videosprechstunden wurden zum 1. April 2022 von 20 auf 30 Prozent erhöht.

Beide Begrenzungsregelungen wurden aufgrund der Corona-Pandemie in der Zeit vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2022 ausgesetzt.

Zum Hintergrund

Der Einsatz von Videosprechstunden unterliegt zwei Begrenzungsregelungen im EBM:

- Zum einen ist die Zahl der Behandlungsfälle, bei denen Patienten ohne persönlichen Arzt-Patienten-Kontakt ausschließlich im Videokontakt behandelt werden, auf 20 Prozent aller Behandlungsfälle begrenzt.
- Zum anderen dürfen Leistungen je Gebührenordnungsposition (GOP) zu maximal 20 Prozent im Rahmen der Videosprechstunde durchgeführt und berechnet werden (ausgenommen GOP, die ausschließlich im Videokontakt berechnungsfähig sind).

Nun werden mit Beschluss des Bewertungsausschusses diese Begrenzungsregelungen im EBM von 20 Prozent auf 30 Prozent angehoben.

Zudem überprüft der Bewertungsausschuss bis zum 31. Mai 2022 eine Anpassung der leistungsbezogenen Obergrenze je Vertragsarzt und Quartal für Leistungen gemäß Psychotherapie-Richtlinie (Kapitel 35 des EBM), die entsprechend ihrer Leistungsbeschreibung im Rahmen einer Videosprechstunde durchgeführt werden können.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100

Anhebung der Kostenpauschalen für Briefe rückwirkend zum 1. Januar 2022

Die Bewertungen folgender Kostenpauschalen werden aufgrund der Erhöhung des Portos durch die Deutsche Post zum **1. Januar 2022 auf 0,86 Euro** angehoben:

- **GOP 40110** (Kostenpauschale für die Versendung bzw. den Transport eines Briefes und/oder schriftlicher Unterlagen)

- **40128** (Kostenpauschale für die Versendung einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung an den Patienten bei Patientenkontakt im Rahmen einer Videosprechstunde)
- **40129** (Kostenpauschale für die Versendung einer Bescheinigung gemäß Muster 21 [Kinder-Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung] an den Patienten bzw. die Bezugsperson bei Patientenkontakt im Rahmen einer Videosprechstunde)
- **40130** (Kostenpauschale für die Versendung einer papiergebundenen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung an die Krankenkasse)
- **40131 EBM** (Kostenpauschale für die Versendung einer papiergebundenen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung an den Patienten)

Zusätzlich erfolgte eine entsprechende Anpassung der arztgruppenspezifischen Höchstwerte gemäß Abschnitt 40.4 Nummer 3 EBM. Ausführlich finden Sie diese in den EBM-Detailänderungen auf unserer Internetseite: www.kvbb.de/praxis/abrechnung/ebm-aenderungen

Unser Service für Sie:
Abrechnungsberatung 0331/23 09 100

Anzeige

BUSSE & MIESSEN

Uwe Scholz

Fachanwalt für Medizin- und Arbeitsrecht

Sebastian Menke, LL.M.

Fachanwalt für Medizin- und Arbeitsrecht

Dr. jur. Ronny Hildebrandt

Fachanwalt für Medizinrecht

Dr. jur. Stephan Südhoff

Rechtsanwalt und Notar

Florian Eisner

Rechtsanwalt

Kontakt Berlin

Rankestraße 8 · 10789 Berlin
Telefon (030) 226 336-0
Telefax (030) 226 336-50
berlin@busse-miessen.de



Uwe Scholz



Sebastian Menke, LL.M.



Dr. jur. Ronny Hildebrandt



Dr. jur. Stephan Südhoff



Florian Eisner

RECHTSANWÄLTE

Wir beraten und vertreten Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten und Medizinische Versorgungszentren unter anderem zu folgenden Themen:

- Niederlassung, Praxiskauf/-abgabe, BAG-/MVZ-Gründung
- Zulassungs- und Ausschreibungsverfahren
- Gestaltung von Gesellschafts- und Kooperationsverträgen sowie von Anstellungsverträgen
- Selektivverträge, ASV
- Honorar, RLV/QZV, Rückforderungen und Regresse
- Qualitäts-, Plausibilitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen
- Disziplinarverfahren, Berufsrecht
- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht, Grundstücksrecht und Erbrecht
- General- und Vorsorgevollmachten

Zur Erinnerung: DMP-Dokumentationen sind wieder verpflichtend

Im Januar 2022 informierten wir Sie über das Auslaufen der zeitlich befristeten Sonderregelungen im DMP aufgrund der COVID-19-Pandemie zum Jahresende 2021.

Damit gelten seit dem 1.1.2022 die Dokumentationspflichten und Schulungsteilnahmen wie vor Inkrafttreten der Ausnahmeregelung.

Zur Vermeidung einer rückwirkenden Ausschreibung aus dem jeweiligen DMP ist bei einer quartalsweisen Dokumentation spätestens im zweiten Quartal 2022 eine Konsultation mit entsprechender Dokumentation erforderlich.

Liegt **weder für das erste noch für das zweite Quartal 2022** eine Dokumentation vor, **endet die Teil-**

nahme am Programm mit dem Tag der letzten vorliegenden Dokumentation (Dokumentationsdatum oder im Fall einer Korrektur Korrekturdatum; vgl. § 15 Absatz 7 RSAV). Das bedeutet, die Ausschreibung erfolgt rückwirkend zum Datum der letzten gültigen Dokumentation.

Zur Gewährleistung einer weiteren Teilnahme dieser Patienten am DMP vereinbaren Sie bitte spätestens im zweiten Quartal 2022 einen Termin und erstellen die notwendige Dokumentation.

Unser Service für Sie:

Frau Noack, Qualitätssicherung

0331/23 09 376

Frau Schultze, Qualitätssicherung

0331/23 09 217

Neue QS-Vereinbarung Telemonitoring für Patienten mit Herzinsuffizienz

Angebot seit 1. April in Kraft

Durch das neue telemedizinische Angebot soll die lückenlose Betreuung von Patienten mit einer fortgeschrittenen Herzinsuffizienz verbessert werden. Eine kontinuierliche Erfassung der Vitalparameter ermöglicht, dass im Bedarfsfall zeitnah reagiert werden kann.

Die neue QS-Vereinbarung regelt neben den fachlichen und technischen Genehmigungsvoraussetzungen vor allem die Aufgaben des primär behandelnden Arztes (PBA) und des ärztlichen telemedizinischen Zentrums (TMZ).

Zur Abrechnung des Telemonitorings wurden zum 1. Januar 2022 mehrere neue Gebührenordnungspositionen in den EBM aufgenommen: für primär behandelnde Ärzte und Ärzte in den TMZ. Alle Leistungen werden extra-budgetär honoriert.

Primär behandelnde Hausärzte, Kinder- und Jugendärzte, Kardiologen, Internisten ohne Schwerpunkt, Nephrologen und Pneumologen können die neuen GOP ohne eine gesonderte Genehmigung abrechnen.

Die neuen TMZ-Leistungen können nur von Kardiologen abgerechnet werden und setzen eine Genehmigung der Kassenärztlichen Vereinigung voraus. Sie müssen darüber hinaus über die Genehmigung zur Rhythmusimplantat-Kontrolle verfügen.

Ein entsprechendes Antragsformular ist auf der Website der KVBB (www.kvbb.de) unter Praxis > Qualitätssicherung > Genehmigungspflichtige Leistungen A bis Z zu finden.

Neue Leistungen im Überblick

Primär behandelnde Ärztinnen und Ärzte		
GOP	Beschreibung	Bewertung
03325, 04325 und 13578	Indikationsstellung inklusive Aufklärung einer Patientin/eines Patienten	65 Punkte/7,32 Euro (je vollendete 5 Minuten, 3x im Krankheitsfall)
03326, 04326 und 13579	Zusatzpauschale für die Betreuung einer Patientin/eines Patienten	128 Punkte/14,42 Euro (1x im Behandlungsfall)
Telemedizinisches Zentrum		
GOP	Beschreibung	Bewertung
13583	Anleitung und Aufklärung	95 Punkte/10,70 Euro (1x im Krankheitsfall)
13584	Telemonitoring bei Herzinsuffizienz mittels kardialem Aggregat	1.100 Punkte/123,93 Euro (1x im Behandlungsfall)
13586	Telemonitoring bei Herzinsuffizienz mittels externer Messgeräte	2.100 Punkte/236,59 Euro (1x im Behandlungsfall)
13585 und 13587	Zuschlag zur GOP 13584 und zur GOP 13586 für das intensivierete Telemonitoring	235 Punkte/26,48 Euro (1x im Behandlungsfall)
40910	Kostenpauschale für die erforderliche Geräteausstattung mit externen Messgeräten	68,00 Euro (1x im Behandlungsfall)

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100

Qualitätssicherung, Frau Gick 0331/23 09 671

PET-CT bei Hodgkin-Lymphom häufiger berechnungsfähig

Bei Erwachsenen mit einem Hodgkin-Lymphom können PET-CT-Untersuchungen ab 1. April zwei- statt bisher einmal im Quartal berechnet werden. Das Gleiche gilt für Kinder und Jugendliche mit einem malignen Lymphom.

Der Anspruch gilt für alle Stadien (früh, intermediär, fortgeschritten) und umfasst neben dem initialen Staging auch das Interim-Staging und das Staging nach Rezidiv. In diesem Zusammenhang kann es notwendig sein, zwei PET-Untersuchungen innerhalb desselben Quartals durchzuführen.

Daher werden analog zu den vier bestehenden GOP 34700 bis 34703 EBM vier neue GOP in den Abschnitt 34.7 EBM aufgenommen: **GOP 34704 bis 34707 EBM.**

Die obligaten und fakultativen Leistungsinhalte sowie die Bewertung der neuen GOP entsprechen den bereits bestehenden. Im Unterschied dazu können die vier neuen GOP aber bis zu zweimal im Behandlungsfall abgerechnet werden.

Des Weiteren ist bei medizinischer Notwendigkeit die Berechnung der neuen GOP 34705 und 34707 EBM mit diagnostischer CT auch möglich, wenn im selben Quartal bereits eine diagnostische CT-Untersuchung des Körperstammes beziehungsweise von Teilen des Körperstammes durchgeführt wurde.

Außerdem wurde im EBM klargestellt, dass die bestehenden GOP nicht für die Indikationen angesetzt werden können, für die ab April die neuen GOP in den EBM aufgenommen wurden.

Die anfallenden Sachkosten bei Verwendung des Radionuklids F-18-Fluorodesoxyflukose sind über die Kostenpauschale 40584 im Abschnitt 40.10 des EBM berechnungsfähig.

Die Ausführung und Abrechnung von PET-CT-Leistungen in der vertragsärztlichen Versorgung ist erst nach Erteilung einer Genehmigung durch die Kassenärztliche Vereinigung zulässig.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100

Dauerdiagnosen-Prüfung: Kodierhilfe zeitnah nutzen

Die Einführung der neuen Kodierunterstützung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) in die Praxisverwaltungssysteme (PVS) läuft. Mit dem Software-Update für das zweite Quartal erhielten weitere Praxen die Kodierunterstützung. Über 60 Prozent der Software-Hersteller haben laut KBV diese inzwischen implementiert und zertifizieren lassen.

Die Kodierunterstützung wurde zu Jahresbeginn offiziell eingeführt. Seitdem arbeiten immer mehr Praxen damit. Spätestens ab Juli sollen alle Ärzte und Psychotherapeuten die Kodierunterstützung nutzen können. Denn die Softwarehäuser sind verpflichtet, die neuen Funktionen bis zum 30. Juni in ihre PVS zu integrieren.

Für manche Praxen wird die eine oder andere Anwendung neu sein, da es bisher möglich war, einige Funktionen der Software komplett abzuschalten. Aufgrund der von der KBV umzusetzenden gesetzlichen Vorgaben müssen nun jedoch alle Softwarefunktionen zur Kennzeichnung und Verwaltung von Dauerdiagnosen gleichermaßen für die Praxen zur Verfügung stehen.

Diagnosen, die regelhaft in jedem Quartal für die Behandlung relevant sind, können, wie bisher, als Dauerdiagnosen gekennzeichnet und ver-

waltet werden. Vorhandene Dauerdiagnosen bleiben bestehen und werden für eine Überprüfung aufgelistet. Sie prüfen, ob alle Dauerdiagnosen in dem Quartal für die Behandlung relevant waren und in die Abrechnungunterlagen übernommen werden sollen.

Achtung: Die Pflicht zur Prüfung der Dauerdiagnosen besteht für jeden einzelnen Behandlungsfall. Wie und wann diese Abfrage erfolgt, kann sich je nach PVS-Anbieter unterscheiden. Die Aufforderung zur Auswahl und Bestätigung von Dauerdiagnosen erfolgt nicht nur während der Behandlung. Am Ende des Quartals kann auch noch einmal eine ultimative Aufforderung der Software folgen. Spätestens dann sind die Dauerdiagnosen zu überprüfen, wenn dies noch nicht erledigt wurde.

Bitte nutzen Sie die Dauerdiagnosen-Prüfung der Kodierhilfe zeitnah im Behandlungsalltag! Vermeiden Sie es, die Diagnosen für alle Behandlungsfälle erst zum Ende des Quartals mit der Abgabe der Abrechnung zu prüfen. So können Sie verhindern, dass die Dauerdiagnosen für die Abrechnung verloren gehen. Dauerdiagnosen sind in der Praxisabrechnung dann von Bedeutung, wenn sie Verordnungen oder die Leistungsabrechnung begründen.

Lesen Sie weiter auf Seite 18.

Das ist neu

Anamnestische Diagnosen, die dauerhaft bestehen und für die ärztliche Entscheidung wichtig sein können, aber eher selten zu einem Behandlungsaufwand führen (z. B. eine Penicillin-Allergie), können gesondert gekennzeichnet und abgelegt werden. Die Anwendung ist freiwillig.

Dauerdiagnosen, die Sie seit vier Quartalen nicht mehr für die Abrechnung genutzt haben, können für eine

bessere Übersicht ausgeblendet werden. Die Daten gehen dabei nicht verloren. Auch diese Anwendung ist freiwillig.

Weitere Informationen: Die KBV hat eine Praxisinformation zum Thema Kodierunterstützung – Dauerdiagnosen verfasst. Diese finden Sie auf der KBV-Website (www.kbv.de/html/praxisinformationen.php) unter dem Stichwort Kodieren.

Neues Zi-Dashboard zu ambulanten Akut- und Notfällen

Wer hat sich mit welchen Beschwerden an den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der 116117 gewandt? Darüber gibt jetzt das neue Dashboard „Ambulante Akut- und Notfälle in Deutschland“ des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (Zi) Auskunft.

Unter <https://smed.ziapp.de> finden Nutzer bundesweit aggregierte Auswertungen der medizinischen Ersteinschätzungen, die über die 116117 durchgeführt worden sind. Damit stehen laut Zi erstmals deutschlandweit Informationen zu den Symptomen für die Inanspruchnahme der Akut- und Notfallversorgung in monatlicher und wöchentlicher Auflösung für die Öffent-

lichkeit zur Verfügung. Ab Mai plant das Zi die tägliche Aktualisierung der Daten.

Für die telefonische Ersteinschätzung nutzen die Mitarbeiter der 116117 die Software SmED (Strukturierte medizinische Ersteinschätzung in Deutschland). Diese unterstützt bei der systematischen Abfrage von Symptomen, Krankheitsbildern, Vorerkrankungen oder Risikofaktoren und hilft dem 116117-Personal, den Versorgungsbedarf der Patienten schnell und adäquat einzuschätzen. Laut Zi finden derzeit bundesweit rund 130.000 telefonische Ersteinschätzungen im Monat statt – Tendenz steigend.

Sepsis-Wissen kann Leben retten

Jährlich sterben in Deutschland ca. 75.000 Menschen an den Folgen einer Sepsis. Bis zu 20.000 Menschen könnten gerettet werden, wenn die Prävention gestärkt, die Symptome einer Sepsis früh genug erkannt und sofort behandelt werden würden. Dieses Ziel verfolgt das Projekt SepsisWissen (SepWiss). Seit August 2021 wird eine Informationskampagne in der Region Berlin und Brandenburg zur Prävention und Früherkennung der Sepsis durchführt.

Im Mittelpunkt der Kampagne stehen Patienten, die ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung von Infektions-



krankheiten und Sepsis haben. Neben der seit Februar begonnenen Außenwerbung „Aus dem Leben gerissen“ klärt SepWiss mittels evidenzbasierter Informationsmaterialien und web-basierten Formaten auf. Über die Projektseite www.sepsiswissen.de können die Materialien kostenlos abgerufen und bestellt werden. Zusätzlich finden Sie hier auch zu verschiedenen Themen zertifizierte Fort- und Weiterbildungen, u. a. in Form von

Anzeige

Ihre Spezialisten für alle Rechtsfragen im Gesundheitswesen!

Insbesondere Beratung für

- Ärzte | Zahnärzte
- Apotheken
- Krankenhausträger
- Berufsverbände
- Sonstige Unternehmen im Gesundheitswesen

Vom Arbeitsrecht bis zur Zulassung - unsere Kanzlei steht für persönliche, individuelle und zielgerichtete Rechtsberatung und Vertretung. Erfahren Sie mehr über unser umfassendes Leistungsportfolio unter Praxisrecht.de

oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort Kanzlei Berlin

Elke Best
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Medizinrecht

Uhlandstraße 28 10719 Berlin
fon +49 (0) 30 - 887 10 89 10
e-mail berlin@praxisrecht.de

eLearnings, Erklärvideos und Workshops, die sich an Ärzte richten.

Die nächsten Vor-Ort-Veranstaltungen mit dem Titel **„Drohende Sepsis erkennen und richtig behandeln: Sepsis – ein unterschätzter Notfall“ finden statt am:**



- 4. Mai 2022 Ärztekammer Berlin
- 21. Mai 2022 Brandenburger Hausärztekongress Neuruppin

Die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) unterstützt SepWiss. MUDr./ČS Peter Noack, Vorstandsvorsitzender der KVBB:

„Eine Sepsis tritt häufiger auf, als es bislang in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Ebenso wird die Wahrscheinlichkeit, an einer Sepsis zu sterben, erheblich unterschätzt. Deshalb sind die Angebote des Projekts auch für die ambulant tätigen Kolleginnen und Kollegen so wichtig.“

Hintergrund: „SepsisWissen“ (www.sepsiswissen.de) ist ein vom Innovationsausschuss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gefördertes Projekt. Es wird durchgeführt durch die Sepsis-Stiftung, die Charité – Universitätsmedizin Berlin, die Medizinische Hochschule Brandenburg, das Universitätsklinikum Jena, das Robert Koch-Institut, sowie das Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin.

Zu den Unterstützern der Kampagne zählen unter anderem die Ärzte- und Apothekerkammern in Berlin und Brandenburg, der Hausärzteverband Berlin und Brandenburg, das Aktionsbündnis Patientensicherheit und die Kassenärztlichen Vereinigungen Berlin und Brandenburg. Das Projekt wird über drei Jahre durch den Innovationsfonds beim G-BA gefördert und endet am 31. Juli 2023.

Sepsis kann JEDEN treffen		
<p>Weltweit 47 - 50 Millionen Sepsiserkrankte pro Jahr</p> 	<p>Weltweit 11 Millionen Todesfälle pro Jahr</p>	<p>Risikogruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menschen mit chronischen Erkrankungen • Menschen mit geschwächtem Immunsystem • Ältere Menschen > 60 Jahre • Kinder < 1 Jahr
<p>Die meisten Sepsis-Todesfälle könnten laut WHO vermieden werden durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befolgung der Impfempfehlungen • Einhalten von Hygieneregeln (z. B. AHA-Regeln) • Früherkennung • Behandlung als Notfall 	<p>Sepsis ist ein Notfall Schnelles Behandeln rettet Leben. Sofort 112 anrufen!</p> 	<p>Bis zu 75% der Sepsis-Erkrankten leiden an Langzeitfolgen</p> 
<p>www.sepsiswissen.de</p> 		

IQTIG sucht Fachexperten

Das IQTIG (Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen) sucht u. a. Ärztinnen und Ärzte für ein Expertengremium auf Bundesebene im Datenvalidierungsverfahren für die einrichtungsbezogene und fallbezogene Qualitätssicherungsdokumentation – DVefQ.

Voraussetzungen für eine Mitarbeit sind nachweislich inhaltlich-praktische Erfahrungen im Qualitätsmanagement (z. B. Zusatzbezeichnung Ärztliches Qualitätsmanagement). Es sollen jährlich mindestens zwei Sitzungen (Frühjahr, Herbst) des Expertengremiums auf Bundesebene im IQTIG stattfinden.

Die Mitarbeit im Expertengremium auf Bundesebene erfolgt laut IQTIG

ehrenamtlich. Für die Teilnahme werden daher keine Aufwandsentschädigungen oder Beraterhonorare gezahlt.

Die Sitzungen der Expertengremien auf Bundesebene finden in der Regel in den IQTIG-Räumen in Berlin statt, in Ausnahmefällen ggf. auch als Videokonferenz. Die Reisekosten werden inklusive Übernachtungskosten bei mehrtägigen Sitzungen nach dem Bundesreisekostengesetz (BRKG) und der entsprechenden allgemeinen Verwaltungsvorschrift erstattet.

Weitere Informationen zur Aufgabe und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter <https://iqtig.org/aktuelles/bewerbungen-fuer-expertengremien/>

Anzeige

Balintgruppe, zertifiziert von der ÄK Berlin

fortlaufend jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr (3 UE)

Supervisionsgruppe für psychologische und ärztliche Psychotherapeut*innen

zertifiziert (PTK Berlin)

19.+20.3./14.+15.5./2.+3.7./15.+16.10./26.+27.11.22, jew. 150,- Euro für 11 UE

Berliner Lehr- und Forschungsinstitut der DAP e.V., Kantstraße 120/121, 10625 Berlin

Weitere Info und Anmeldung: www.dapberlin.de, Tel.: 030-313 28 93

ausbildung@dapberlin.de

Digitalisierung in Ihrer Praxis – ein Update

Elektronische Arbeitsunfähigkeit (eAU)

Entgegen zwischenzeitlich widersprüchlicher Aussagen des Gesundheitsministers, ist die eAU nicht gestoppt! Nur die Frist zur Übermittlung von der Krankenkasse an den Arbeitgeber wurde auf den 1. Januar 2023 verschoben. Dies hat das Bundesgesundheitsministerium den Gesellschaftern der gematik mitgeteilt.

Sofern technisch möglich, ist die Nutzung der eAU bereits seit dem 1. Januar 2022 verpflichtend. Die Hersteller von Praxisverwaltungssystemen haben das notwendige Modul zur Ausstellung der eAU aktuell integriert, und die Krankenkassen sind für die eAU empfangsbereit. Somit kann das neue Formular „eAU“ in der Praxis auf normalem DIN A4-Papier ausgedruckt werden bzw. über den sicheren E-Mail-Dienst „KIM“ in der Telematikinfrastruktur (TI) versandt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter den Praxisinformationen der KBV (www.kbv.de) zur eAU.

Elektronisches Rezept (eRezept)

Die verbindliche Einführung des eRezeptes zum 1. Januar 2022 wurde auf unbestimmte Zeit gestoppt. Die Testphase hingegen läuft wie geplant weiter und wurde ausgeweitet. Die aktuellen Tests laufen erfolgreich.

Wenn Sie das eRezept vorab testen möchten:

1. Informieren Sie sich auf der Webseite der gematik, ob Ihr PVS-Anbieter das eRezept-Modul schon anbietet: www.ti-score.de/e-rezept
2. Mit der App „Das eRezept“ der gematik können Sie prüfen, welche Apotheken in Ihrer Nähe schon für das eRezept bereit sind.
3. Optional sprechen Sie Ihren System-/IT-Betreuer an, das eRezept gemeinsam mit Ihnen zu testen.
4. Die gematik und die Techniker Krankenkasse stellen ein Testrezept inklusive Anleitung zur Verfügung: www.gematik.de/newsroom/news-detail/aktuelles-das-test-e-rezept-ist-da

Statische Entladung von elektronischen Gesundheitskarten (eGK)

Seit Januar dieses Jahres kommt es vermehrt zu Problemen beim Einstecken neuerer eGK in Kartenlesegeräte der Firma ingenico. Zur Abhilfe soll es einen Aufsatz geben, der die Störung verhindert. Zum Redaktionsschluss lagen noch keine konkreten Informationen zum Lieferzeitpunkt und zur Kostenübernahme vor – bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Webseite.

Anstehender Tausch der TI-Konnektoren

Die in den TI-Konnektoren verbauten Sicherheitszertifikate laufen nach fünf Jahren aus. Leider sind diese Zertifikate nicht austauschbar – so dass alle Konnektoren ausgetauscht werden müssen. Die Refinanzierung soll, wie bisher üblich, über die Krankenkassen erfolgen.

Mit der Weiterentwicklung der TI sollte eigentlich der Austausch überflüssig werden, aufgrund von Zeitverzögerungen funktioniert dies aber leider nicht rechtzeitig. Wir werden Sie über die nächsten notwendigen Schritte weiter informieren.

Informationsveranstaltungen zur Digitalisierung

KVBB-Webinar:

Die Digitale Praxis der KVBB: eMedikationsplan, eNotfalldatensatz, eArztbrief und KIM

18. Mai 2022

17 bis 18:30 Uhr

Kostenfreie Anmeldung und weitere Informationen:

www.kvbb.de/praxis/fortbildung/seminarprogramm

KVBB-Webinar:

Die Digitale Praxis der KVBB: die elektronische Patientenakte (ePA)

8. Juni 2022

16:30 bis 19:30 Uhr

Kostenfreie Anmeldung und weitere Informationen:

www.kvbb.de/praxis/fortbildung/seminarprogramm



Niederlassungen März 2022

Planungsbereich Landkreis Branden- burg an der Havel, Stadt/ Potsdam-Mittelmark

Dipl.-Psych. Rosmarie Priet

Psychologische Psychotherapeutin/
Verhaltenstherapie
Jacobstr. 15
14776 Brandenburg an der Havel
(Übernahme der Praxis von
Dipl.-Psych. Kerstin Ahlborg)

Planungsbereich Landkreis Havelland

Denise Focke, B. A.

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin/Verhaltenstherapie
Marktstr. 24
14662 Friesack
(Neugründung)

Planungsbereich kreisfreie Stadt Potsdam

Dipl.-Psych. Jutta Katharina Lösch

Psychologische Psychotherapeutin/
Tiefenpsychologisch fundierte
Psychotherapie
Karl-Liebknecht-Str. 28
14482 Potsdam
(anteilige Übernahme der Praxis von
Dipl.-Psych. Anne-Kristin Spitz)

Planungsbereich Mittelbereich Brandenburg

Dr. med. Nadine Kopf

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Chausseestr. 33 A
14778 Beetzsee OT Brielow
(Neugründung)

Planungsbereich Mittelbereich Teltow

Dr. med. Katharina Gräfin von der Schulenburg

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Potsdamer Str. 48
14513 Teltow
(Neugründung)

Entscheidungen Zulassungs-/Berufungsausschuss Februar und März 2022

Nachstehende Entscheidungen haben noch keine Bestandskraft erlangt, sodass noch Widerspruch eingelegt werden kann.

Neuzulassungen

Amanda Bauer, M. Sc.

Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Friedrich-Engels-Str. 5 A
14727 Premnitz
ab 01.07.2022

Dr. med. Johanna Berkmann

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
voller Versorgungsauftrag
Liebknechtstr. 19
15848 Beeskow
ab 01.07.2022

Michaela Boehm

Fachärztin für Allgemeinmedizin
voller Versorgungsauftrag
Bergfelder Str. 1
16547 Birkenwerder
ab 01.04.2022

Ingolf Bock

Facharzt für Allgemeinmedizin
halber Versorgungsauftrag
Aufstockung auf einen vollen
Versorgungsauftrag
Saarmunder Str. 48
14478 Potsdam
ab 10.03.2022

Dipl.-Päd. Heidlinde Conrad

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
halber Versorgungsauftrag
Am Dammtor 10
14913 Jüterbog
ab 23.02.2022

Dipl.-Psych. Jacqueline Enke

Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Bahnhofstr. 22
15806 Zossen
ab 23.02.2022

Dipl.-Psych. Janice Falkner

Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Dahmer Str. 22
14943 Luckenwalde
ab 23.02.2022

Dr. phil. Jennifer Gradt

Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Junckerstr. 10 A
16816 Neuruppin
ab 01.04.2022

Dipl.-Psych. Kathrin Groninger

Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag

Aufstockung auf einen vollen
Versorgungsauftrag
Bahnhofstr. 16
14959 Trebbin
ab 23.02.2022

Dr. med. Kerstin Gutsche
Fachärztin für Innere Medizin/
SP Hämatologie und Onkologie
voller Versorgungsauftrag
aufgrund qualifikationsbezogener
Sonderbedarfsfeststellung
Karl-Liebknecht-Str. 9
03046 Cottbus
ab 01.01.2023

Dr. med. Andra Heinrich
Fachärztin für Radiologie
voller Versorgungsauftrag
Vetschauer Str. 11 A
03048 Cottbus
ab 01.10.2022

Dipl.-Psych. Sebastian Heß
Psychologischer Psychotherapeut
halber Versorgungsauftrag
Puschkinstr. 12
16225 Eberswalde
ab 01.07.2022

MR Dr. med. Matthias Hoffmann
Facharzt für Allgemeinmedizin, aus-
schließlich psychotherapeutisch tätig
halber Versorgungsauftrag
Aufstockung auf einen vollen
Versorgungsauftrag
Ostrower Str. 17
03046 Cottbus
ab 03.03.2022

Dr. med. Rüdiger Jähnichen
Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichts-
chirurgie
halber Versorgungsauftrag
Aufstockung auf einen vollen
Versorgungsauftrag
Bertold-Brecht-Platz 1 A
16303 Schwedt/Oder
ab 01.07.2022

George Kabbani
Facharzt für Innere Medizin und
Nephrologie
voller Versorgungsauftrag
Fehrbelliner Str. 137
16816 Neuruppin
ab 01.04.2022

Judith Kadach, M. A.
Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
halber Versorgungsauftrag
Schlossgutsiedlung 2
16244 Schorfheide
ab 01.07.2022

Soz. Päd. Anna Khomenkova
Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
halber Versorgungsauftrag
Aufstockung auf einen vollen
Versorgungsauftrag
Am Dammtor 8
14913 Jüterbog
ab 23.02.2022

Dipl.-Psych. Alexandra Kloßek
Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag

© milkovasa | Adobe Stock



ICH HAB' ALLES
IM GRIFF!



OOPS
GRIFF KAPUTT?!



Die Praxis im Griff – ohne oops

Die Praxistür öffnen und keine Gedanken an die Praxissoftware verschwenden – weil sie einfach da ist und läuft. Und ein Blick auf den Monitor bestätigt: Was da an Praxissoftware drin steckt, ist modern, komfortabel und hilfreich im Praxisalltag. So beginnt der Tag entspannt und ganz sicher ohne oops ...!

Weil wir wollen, dass die Handgriffe mit der Praxissoftware sitzen, stellen wir Ihnen medatixx vor. Und das gleich mit einem Angebotspaket. Neben den Grundfunktionen unserer Praxissoftware medatixx erhalten Sie **drei Zugriffslizenzen** statt einer, die **GDT-Schnittstelle** und den **Terminplaner** für 99,90 €* statt 139,90 €. **Sparen Sie so zwei Jahre lang jeden Monat 40,00 €.**

Bestellen Sie am besten sofort und sichern Sie sich das „Im-Griff“-Angebot.

Details finden Sie unter

im-griff.medatixx.de

* mtl./zzgl. MwSt. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Angebotsbedingungen siehe: im-griff.medatixx.de

Straße der Jugend 22
14974 Ludwigsfelde
ab 23.02.2022

Dipl.-Psych. Katja König
Psychologische Psychotherapeutin
voller Versorgungsauftrag
im Rahmen Jobsharing
Angerstr. 17
12529 Schönefeld
ab 01.04.2022

Dipl.-Psych. Anke Kreßner
Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Aufstockung auf einen vollen
Versorgungsauftrag
Potsdamer Str. 55 C
14974 Ludwigsfelde
ab 23.02.2022

Dipl.-Psych. Sonja Küchenmeister
Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Aufstockung auf einen vollen
Versorgungsauftrag
Berliner Str. 23
14959 Trebbin
ab 23.02.2022

Martin Lotze
Facharzt für Psychiatrie und Psycho-
therapie, ausschließlich psychothera-
peutisch tätig
halber Versorgungsauftrag
Hegelallee 54
14467 Potsdam
ab 01.07.2022

Dipl.-Psych. Isabel Noack-Lühnsdorf
Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Straße der Jugend 22
14974 Ludwigsfelde
ab 23.02.2022

Dr. med. Michaela Lütge
Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin
voller Versorgungsauftrag
Kurfürstenstr. 29
14797 Kloster Lehnin
ab 01.07.2022

Rahab Mohamed
Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin
voller Versorgungsauftrag
aufgrund lokaler Sonderbedarfs-
feststellung
Gerichtsstr. 6 B
16225 Eberswalde
ab 01.05.2022

Claudia Orsolleck
Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Am Kietz 17
15806 Zossen
ab 23.02.2022

Dipl.-Psych. Alexandra Pose
Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
halber Versorgungsauftrag
Maulbeerstr. 10
15834 Rangsdorf
ab 23.02.2022

Dipl.-Päd. (Rehab.)

Michelle Putzmann

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin

voller Versorgungsauftrag

Bersteallee 21

15926 Luckau

ab 01.04.2022

Saskia Richter

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin

voller Versorgungsauftrag

August-Bebel-Str. 28

15344 Strausberg

ab 01.04.2022

Monika Sapina

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin

halber Versorgungsauftrag

Markt 1

16278 Angermünde

ab 01.07.2022

Dr. rer. biol. hum.

Robert Ulrich Scharfenort

Psychologischer Psychotherapeut

halber Versorgungsauftrag

Brandenburger Platz 2

03046 Cottbus

ab 01.04.2022

PD Dr. med. habil. Thomas Schulz

Facharzt für Diagnostische Radiologie

voller Versorgungsauftrag

Vetschauer Str. 11 A

03048 Cottbus

ab 01.10.2022

Dr. phil. Corinna Seither

Psychologische Psychotherapeutin

halber Versorgungsauftrag

Beethovenstr. 16

14558 Nuthetal

OT Bergholz-Rehbrücke

ab 23.02.2022

Dipl.-Psych. Martin Vogel

Psychologischer Psychotherapeut

halber Versorgungsauftrag

Maulbeerstr. 10

15834 Rangsdorf

ab 23.02.2022

Dipl.-Psych. Sophia Wilhelm

Psychologische Psychotherapeutin

halber Versorgungsauftrag

Aufstockung auf einen vollen

Versorgungsauftrag

Berliner Str. 57 K

16766 Kremmen

ab 01.07.2022

Anstellungen

Arwin Ansari

Facharzt für Nervenheilkunde

Herthastr. 4

16562 Hohen Neuendorf/OT Bergfelde

Anstellung:

Joana Kroczeck

Fachärztin für Neurologie

ab 01.04.2022

Prof. Dr. med. Khusru Asadullah

Facharzt für Haut- und Geschlechts-
krankheiten

Berliner Str. 131

14467 Potsdam

Anstellung:

Dr. med. Christina Semmler

Fachärztin für Haut- und Geschlechts-
krankheiten
ab 01.04.2022

Dr. med. Florian Connolly

Facharzt für Neurologie
Grabenstr. 15
14776 Brandenburg an der Havel
Anstellung:

Dr. med. Christiane Jahn

Fachärztin für Nervenheilkunde
ab 01.04.2022

Dr. med. Verena Ernst

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
Dortustr. 58
14467 Potsdam
Anstellung:

Dr. med. Christina Dierks

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
ab 14.03.2022

Dr. med. Tom Fischer

Facharzt für Innere Medizin/
SP Nephrologie
Ladeburger Str. 13
16321 Bernau bei Berlin
Jobsharing-Anstellung:

Dr. Silke Laubscher

Fachärztin für Innere Medizin/
SP Nephrologie
ab 14.03.2022

Dipl.-Psych. Gabriela Grünbaum

Psychologische Psychotherapeutin
Logenstr. 18

15907 Lübben (Spreewald)

Jobsharing-Anstellung:

Madlen Raschig, B. Sc., M. Sc.

Psychologische Psychotherapeutin
ab 01.04.2022

Thekla Müller-Mehle

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
Berliner Str. 64
16278 Angermünde
Anstellung:

Dr. med. Christian Böwe

Facharzt für Allgemeinmedizin
ab 01.04.2022

Dipl.-Med. Bernd Raudies

Facharzt für Allgemeinmedizin
Rudolf-Breitscheid-Str. 72
15859 Storkow
Anstellung:

Sophia Podein

Fachärztin für Allgemeinmedizin
ab 01.04.2022

Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Jörg Hussock

Facharzt für Anästhesiologie

Irina Reimer

Fachärztin für Anästhesiologie

Dr. med. Matthias Weitow

Facharzt für Anästhesiologie

An der Priormühle 14

03050 Cottbus

Anstellung:

Przemyslaw Zenka

Facharzt für Anästhesiologie

ab 01.04.2022

**MVZ Gesundheitszentrum
Baruth/Mark gGmbH**

Rudolf-Breitscheid-Str. 74
15837 Baruth/Mark
Anstellung:

Dr. med. Judith Berger

Fachärztin für Allgemeinmedizin
ab 01.04.2022

MVZ Minerva Bernau

Neugründung zum 01.04.2022
Ladeburger Str. 21
16321 Bernau bei Berlin
Anstellung:

Dr. med. Jürgen Ortel

Facharzt für Innere Medizin

Mareen Wenzel

Fachärztin für Innere Medizin und
Angiologie
ab 01.04.2022

**Medizinische Einrichtung
Blankenfelde GmbH**

Karl-Liebknecht-Str. 19 b-c
15827 Blankenfelde-Mahlow
Anstellung:

Anna Bassin

Fachärztin für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Anstellung für eine ausschließliche
Tätigkeit in der Zweigpraxis
Zossener Damm 42

15827 Blankenfelde-Mahlow

Dipl.-Med. Heike Warda

Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin

Dr. med. Margarete Schultz

Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin
ab 01.04.2022

MVZ am Hauptbahnhof 1

Johann-Carl-Sybel-Str. 1
14776 Brandenburg an der Havel
Anstellung:

Michael Schwarz

Facharzt für Allgemeinmedizin
Anstellung für eine ausschließliche
Tätigkeit in der Zweigpraxis
Hauptstr. 69
14778 Wollin
ab 01.04.2022

MVZ DaVita Elsterland

Frankfurter Str. 16 B
04916 Herzberg/Elster
Anstellung:

Dr. med. Matthias Gaipf

Facharzt für Innere Medizin/
SP Nephrologie
aufgrund qualifikationsbezogener
Sonderbedarfsfeststellung
ab 01.04.2022

**Helios Gesundheitszentrum
Hoppegarten**

Neugründung zum 01.04.2022
Lindenallee 7

15366 Hoppegarten/
OT Dahlwitz-Hoppegarten

Anstellung:

Yavuz Dedeoglu

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt

Dr. med. Rolf-Günther Steinbrück

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt

Dr. med. Anita Demmig

Fachärztin für Innere Medizin/
SP Angiologie

Dhiraj Koneri

Facharzt für Innere Medizin
ab 01.04.2022

MVZ Medizinisches Versorgungszentrum Dahme-Spreewald

Köpenicker Str. 29
15711 Königs Wusterhausen
Anstellung:

Natalia Metzler

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Anstellung für eine ausschließliche Tätigkeit in der Zweigpraxis
Schillerstr. 29
15907 Lübben (Spreewald)

Mazen Alhaloush

Facharzt für Chirurgie
ab 14.03.2022

MVZ KMG Gesundheitszentrum GmbH

Straße der Jugend 5
16866 Kyritz
Anstellung:

Lisa Victoria Sommerfeld

Fachärztin für Allgemeinmedizin
ab 01.04.2022

CTK-Poliklinik GmbH (MVZ) Lübben

Bergstr. 27
15907 Lübben (Spreewald)
Anstellung:

Gerald Vögel

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
ab 01.04.2022

**Asklepios MVZ Uckermark III
Facharztzentrum**

Am Klinikum 1
16303 Schwedt/Oder
Anstellung:

Isabelle Behm

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
ab 01.04.2022

**Medizinisches Versorgungszentrum
POLEA MVZ**

Regattastr. 48
12527 Berlin

Zweigpraxisermächtigung

Am Dämmchen 19
15837 Baruth/Mark OT Schöbendorf
Anstellung:

Dr. phil. Thomas Kornbichler

Psychologischer Psychotherapeut
ab 23.02.2022

Ermächtigungen

Dr. med. Wolfram Beyer

Facharzt für Neurologie, Asklepios
Fachklinikum **Lübben**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Neurologie und Nervenheilkunde zur Versorgung von Parkinson-Patienten mit Apomorphin-Pumpen, Duodopa-Pumpen und Hirnschrittmachern. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung, für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2025

Lars Geerdts

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Carl-Thiem-Klinikum
Cottbus gGmbH

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fach-

ärzten für Kinder- und Jugendmedizin auf dem Gebiet der pädiatrischen Gastroenterologie. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Laboratoriumsmedizin, Radiologie und Humangenetik.
für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2025

Christian Harnath

Facharzt für Chirurgie/SP Unfallchirurgie, Carl-Thiem-Klinikum **Cottbus** gGmbH

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Chirurgie und Orthopädie für die Durchführung einer speziellen traumatologischen Sprechstunde. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Radiologie.
für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2025

Dr. med. Dieter Hüseman

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Barnim GmbH, Werner-Forßmann-Krankenhaus, in **Eberswalde**

Die bestehende Ermächtigung wird übergangsweise für ein Quartal für die Zeit vom 01.04.2022 bis zum 30.06.2022 verlängert.

Dr. med. Sabine Jacobi

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinikum **Frankfurt (Oder)**

Die bestehende Ermächtigung wird übergangsweise für zwei Quartale für die Zeit vom 01.04.2022 bis zum 30.09.2022 verlängert.

Dr. med. Ulrike Karge

Fachärztin für Diagnostische Radiologie

Ermächtigt zur Unterstützung des Teams der Mammographie-Screening Einheit Brandenburg Nord von Dr. med. Tilman Ehrenstein am MVZ „Mammographie-Screening Brandenburg Nord MVZ GmbH“ in 16816 **Neuruppin**, Fehrbelliner Str. 38, zur Versorgung im Rahmen des Programms zur Früherkennung von Brustkrebs durch Mammographie-Screening zur konsiliarischen Beurteilung von Mammographieaufnahmen und zur Teilnahme an der multidisziplinären Fallkonferenz. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.
für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2024

Andrej Kotomin

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Oberhavel Kliniken GmbH, Klinik **Oranienburg**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe zur Planung der Geburtsleitung. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.
für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2025

Dr. med. Karsten Herbert Köppe

Facharzt für Chirurgie, Kreiskrankenhaus **Perleberg**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten auf dem Gebiet der Gefäßchirurgie, für die Durchführung der sonografischen Untersuchung der Extremitätenver- und/oder -entsorgenden Gefäße mittels Duplex-Verfahren. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.10.2024

Dr. med. Ludwik Julius Kurzidim

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Westbrandenburg GmbH, in **Potsdam**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin zur ambulanten Fortführung von begonnenen Hyposensibilisierungen bei Kindern und Jugendlichen. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Laboratoriumsmedizin.

für den Zeitraum vom 21.02.2022 bis 31.03.2024

Dr. med. Torsten Liebig

Facharzt für Innere Medizin/SP Gastroenterologie, KMG Klinikum Mitte GmbH, Klinikum **Kyritz**

Erweiterung der bestehenden Ermächtigung auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten

für Zielaufträge zur Röntgendiagnostik des Thorax.

für den Zeitraum vom 17.02.2022 bis 30.09.2023

Dr. med. Henning Meinhold

Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie, Kreiskrankenhaus Prignitz GmbH, in **Perleberg**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten zur Durchführung der Herzschrittmacherkontrolle. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.

für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2025

Dr. med. Ralf Nyszkiewicz

Facharzt für Chirurgie, Klinikum Barnim GmbH, Werner-Förßmann-Krankenhaus, in **Eberswalde**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Chirurgie und Orthopädie sowie Ärzten mit der Schwerpunktbezeichnung Rheumatologie zur konsiliarischen Mitbehandlung zur Entscheidung einer operativen Behandlungsoption bei komplexen handchirurgischen Krankheitsbildern, zur Nachsorge komplexer handchirurgischer Verletzungs- und Krankheitsbilder nach Operation. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Laboratoriumsmedizin und Pathologie.

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2025

Dr. med. Majid Reza

Facharzt für Urologie, Kreiskrankenhaus Prignitz gGmbH, in **Perleberg**
Die bestehende Ermächtigung wird übergangsweise für die Zeit vom 01.04.2022 bis zum 30.09.2022 verlängert.

Dr. med. Johanna Roßbach

Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie, KMG Klinikum Mitte GmbH, Klinikum **Wittstock**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie, Hausärzten und hausärztlich tätigen Fachinternisten auf dem Gebiet der Herzschrittmacherkontrolle. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.
für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2024

Dr. med. Steffen Schröder

Facharzt für Anästhesiologie, Krankenhaus Seelow GmbH, in **Seelow**
Die bestehende Ermächtigung wird übergangsweise für ein Quartal für die Zeit vom 01.04.2022 bis zum 30.06.2022 verlängert.

Dr. med. Frank Schure

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Sana Krankenhaus **Templin**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe für die urogynäkologische Diagnostik und zur Planung der Ge-

burtsleitung im Rahmen der Mutterchaftsvorsorge. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Laboratoriumsmedizin und Mikrobiologie.
für den Zeitraum vom 21.02.2022 bis 31.12.2022

Dr. med. Hartwig Schütte

Facharzt für Innere Medizin/ SP Pneumologie, Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH, in **Potsdam**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie zur Durchführung ausgewählter pneumologischer Untersuchungen, ergospirometrische Untersuchung, Bestimmung des Säurebasenhaushalts und Blutgasanalyse, Bronchoskopie. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie, Pathologie und Radiologie.
für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2024

**Änderung Praxisanschrift/
Praxisverlegungen**

Birgitta Ahlers

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Neue Anschrift:
Karl-Marx-Str. 21
14532 Kleinmachnow

Lesen Sie weiter auf Seite 36.

Dipl.-Psych. Sylke Badekow

Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift:
Weststr. 28, 04910 Elsterwerda
ab 01.05.2022

Said Deeb

Facharzt für Augenheilkunde
Neue Anschrift:
Torgauer Str. 44, 04916 Herzberg

Dipl.-Psych. Katja Engel

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
Neue Anschrift:
Logenstr. 6 A, 15230 Frankfurt (Oder)

Dr. med. Karen Falke

Fachärztin für Augenheilkunde
Neue Anschrift:
Torgauer Str. 44, 04916 Herzberg

Dr. med. Heidrun Kunze

Fachärztin für Humangenetik
Neue Anschrift:
An der Pirschheide 28, 14471 Potsdam

Anja Kührt

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Neue Anschrift:
Forstweg 25 A, 15738 Zeuthen
ab 01.08.2022

Grit Lehmann

Fachärztin für Nervenheilkunde
Neue Anschrift:
Breitscheidstr. 6
16321 Bernau bei Berlin

Dr. med. Heidrun Luck

Fachärztin für Psychotherapeutische
Medizin
Neue Anschrift:
Brandenburger Str. 58, 14467 Potsdam

Dirk Nestler

Facharzt für Neurochirurgie
Neue Anschrift:
Weinbergstr. 6, 15344 Strausberg

Dipl.-Psych. Lina Obladen-Hänel

Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift:
Dallgower Str. 9, 14612 Falkensee

Dipl.-Psych. Thomas Otto

Psychologischer Psychotherapeut
Neue Anschrift:
Muskauer Str. 68, 03159 Döbern

Dr. med. Annegret Peters

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Neue Anschrift:
Am Lausitzpark 35, 03051 Cottbus

Dipl.-Psych. Rosemarie Priet

Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift:
Jacobstr. 15
14776 Brandenburg an der Havel

Cora Reichmann

Fachärztin für Haut- und Geschlechts-
krankheiten
Neue Anschrift:
Dargersdorfer Str. 123, 17268 Templin

Dr. med. Franziska Runge

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Neue Anschrift:
Karl-Marx-Str. 20
14532 Kleinmachnow

Dipl.-Psych. Verena Miriam Spank

Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift:
Wetzlarer Str. 30, 14482 Potsdam

Gabriel Wichmann

Psychologischer Psychotherapeut
Neue Anschrift:
Poststr. 27
15324 Letschin OT Groß Neuendorf

MVZ Hauptstraße

Neue Anschrift:
Deutsches Dorf 47
14476 Brandenburg an der Havel

Änderung MVZ Bezeichnung

Alt:

Gelenk- und Wirbelsäulenzentrum
Hoppegarten/Strausberg

Neu:

**Gelenk- und Wirbelsäulenzentrum
Berlin-Brandenburg MVZ GmbH**
Lindenstr. 9, 15366 Hoppegarten

Entscheidungen des Landesausschusses für Ärzte und Krankenkassen

Die aktuellen Beschlüsse des Landesausschusses über Zulassungssperren bzw. Zulassungsmöglichkeiten sowie Zulassungsförderungen finden Sie auf der Website der KV Brandenburg unter www.kvbb.de
Geben Sie den Webcode [web007](#) in das Suchfeld ein, und Sie gelangen direkt zu den Beschlüssen.



Übersicht Zulassungsmöglichkeiten

Eine Übersicht der für Zulassungen oder Anstellungen geöffneten bzw. gesperrten Planungsgebiete im Bereich der KVBB finden Sie auf der Internetseite der KVBB unter www.kvbb.de

Geben Sie den Webcode [web003](#) in das Suchfeld ein, und Sie gelangen direkt zu den Zulassungsmöglichkeiten.



Zulassungsförderungen

In folgenden Regionen werden gemäß Beschluss des Landesausschusses Zulassungen gefördert:

Hausärzte:

Mittelbereiche Beeskow, Eisenhüttenstadt, Forst, Guben, Herzberg (Elster), Kyritz, Lauchhammer-Schwarzheide, Lübben, Lübbenau, Pritzwalk-Wittstock/Dosse, Schwedt/Oder, Seelow, Senftenberg-Großräschen, Spremberg

Augenheilkunde:

Mittelbereiche Eisenhüttenstadt, Kyritz, Prenzlau sowie der Praxisstandort Guben (Stadt)

Frauenheilkunde:

Mittelbereiche Eberswalde, Forst, Guben, Seelow

Kinderheilkunde:

Mittelbereiche Eisenhüttenstadt, Elsterwerda-Bad Liebenwerda, Senftenberg-Großräschen

Dermatologie:

Mittelbereiche Beeskow, Zehdenick-Gransee sowie der Praxisstandort Frankfurt (Oder) (Stadt)

HNO-Heilkunde:

Mittelbereich Perleberg-Wittenberge

Öffentliche Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen

In Gebieten, für die der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen eine Zulassungssperre angeordnet hat, schreibt die KV Brandenburg gem. § 103 Abs. 4 SGB V nach Antragstellung folgende Vertragsarztsitze zur Nachbesetzung aus:

Bewerbungsfrist bis 1.6.2022

laufende Bewerbungskennziffer	Fachrichtung	Planungsbereich	gewünschter Übergabetermin
46/2022	Psychotherapie (½ Versorgungsauftrag)	Ostprignitz-Ruppin	schnellstmöglich
47/2022	Frauenheilkunde	Potsdam/Stadt	31.1.2023
48/2022	Frauenheilkunde	Havelland	schnellstmöglich
49/2022	Frauenheilkunde	Spree-Neiße	31.12.2022
50/2022	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Cottbus/Stadt	1.1.2023
51/2022	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Oder-Spree/ Frankfurt (Oder)	30.9.2022
52/2022*	Innere Medizin (Kardiologie)	Raumordnungsregion Havelland-Fläming	schnellstmöglich
53/2022	Urologie	Oder-Spree/ Frankfurt (Oder)	30.6.2023
54/2022	Chirurgie/Orthopädie	Potsdam/Stadt	schnellstmöglich
55/2022	Innere Medizin (Kardiologie) (½ Versorgungsauftrag)	Raumordnungsregion Uckermark-Barnim	1.1.2023
56/2022	Hautarzt	Cottbus/Stadt	schnellstmöglich
57/2022	Innere Medizin (Gastroenterologie)	Raumordnungsregion Prignitz-Oberhavel	schnellstmöglich

* privilegierter Bewerber nach § 103 Abs. 4 Satz 5 SGB V

Lesen Sie weiter auf Seite 40.

laufende Bewerbungs- kennziffer	Fachrichtung	Planungsbereich	gewünschter Übergabetermin
58/2022	Hals-Nasen-Ohren- heilkunde ($\frac{3}{4}$ Versorgungsauftrag)	Raumordnungsregion Oberspreewald- Lausitz	31.3.2023
59/2022*	Chirurgie/Orthopädie	Cottbus/Stadt	1.1.2023
60/2022	Hausarzt	Potsdam/Stadt	1.1.2023
61/2022	Innere Medizin (Kardiologie) ($\frac{1}{2}$ Versorgungsauftrag, Anst.)	Raumordnungsregion Uckermark-Barnim	1.1.2023

* privilegiierter Bewerber nach § 103 Abs. 4 Satz 5 SGB V

- Ihre **schriftliche Interessenbekundung** für die ausgeschriebenen Vertragsarztsitze schicken Sie per Mail an boersen@kvbb.de. Sie muss die Bewerbungskennziffer, die Anschrift, die Telefonnummer, die Facharztanerkennung (bei Psychotherapeuten das Richtlinienverfahren und Approbationsdatum) sowie Angaben zum möglichen Praxisübernahmzeitpunkt enthalten. Die von Ihnen übermittelten Kontaktdaten werden mit der Bitte um Kontaktaufnahme an den Praxisabgeber weitergeleitet.
- Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass für die Entscheidung des Zulassungsausschusses über die Nachbesetzung einer Praxis ein vollständiger **Antrag auf Zulassung** innerhalb der Bewerberfrist bei der Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses einzureichen ist. Ihre Interessenbekundung ist kein Antrag.
- Ferner weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass in der Warteliste eingetragene Ärzte/Psychotherapeuten **nicht automatisch** als Bewerber für die ausgeschriebenen Vertragsarztpraxen gelten.

Unser Service für Sie:

Steven Jahn 0331/23 09 321
Elisabeth Lesche 0331/23 09 320



Praxisbörse

In dieser Rubrik veröffentlichen wir die Einträge in die Online-Praxisbörse der KV Brandenburg der vergangenen vier Wochen. Weitere Angebote und Gesuche finden Sie auf der Website der KV Brandenburg unter www.kvbb.de/boersen
Über den Webcode [web185](#) oder nebenstehenden QR-Code gelangen Sie direkt zu den Börsen.



Praxisabgabe

Hausärzte

Eine Hausarztpraxis in **Petershagen** sucht zum September 2024 eine(n) Nachfolger/In. Petershagen liegt am östlichen Stadtrand von Berlin und verfügt über eine gute Infrastruktur sowie eine direkte S-Bahn-Anbindung nach Berlin.

Praxis/Ausstattung: ca. 100 m², 4 Praxisräume, EKG, LUFU, High Top, Steri.
Personal: 2 MFA. Ich freue mich über Ihr Interesse.

Kontakt: 0171/53 14 011

Sehr effiziente, gut laufende Hausarztpraxis im Stadtgebiet **Cottbus** sucht bis spätestens 2025 eine(n) Nachfolger/In. Die Praxis in zentraler Lage ist sehr gut mit ÖPNV erreichbar. Eine Tram-Haltestelle befindet sich direkt vor der Praxis.

Praxis/Ausstattung: 4 Räume und Wartebereich auf insgesamt 80 m², übliche Ausstattung.

Personal: 2 Arzthelferinnen (Vollzeit).

Chiffre: PA/05/2022

Anzeige

Unser Team sucht einen
Facharzt (m/w/d) für unsere

ERNST VON
BERGMANN
POLIKLINIK

Praxis für Urologie

Sie haben Interesse?

Dann bewerben Sie sich
gerne online:

www.poliklinikveb.de



Hausärzte

Hausärztliche Praxis im **Mittelbereich Neuruppin** sucht eine(n) Nachfolger/In. Wer möchte ab Januar 2023 eine sehr gut aufgestellte Hausarztpraxis (ca. 1.000 Patienten pro Quartal) in einer wunderschön gelegenen Gegend zu fairen Konditionen übernehmen?
Praxis/Ausstattung: 6 Praxisräume, EKG, LuFU, kleines Labor.
Ich freue mich über Ihr Interesse. **Chiffre: PA/21/2022**

Kleine Hausarztpraxis im Herzen der **Prignitz** sucht ab 2023 Nachfolger/In! Auf halbem Wege zwischen Hamburg und Berlin (an der B 5) liegt in waldreicher Umgebung die reizvolle Rolandstadt **Perleberg** mit ihrem gut erhaltenen historischen Altstadtensemble. Es besteht eine sehr gute ÖPNV-Anbindung mit Bus und Bahn.
Praxis/Ausstattung: übliche Ausstattung, Teilnahme am DMP-KHK, Diabetes, Asthma und COPD, Akupunktur und Bioenergetik als naturheilkundliche Erweiterungen, zur Miete (auf Wunsch kann die Immobilie mit erworben werden).
Personal: 2 MFA. Auf Wunsch ist eine individuelle Einarbeitung möglich.
Chiffre: PA/02/2022

Frauenärzte

Arbeiten/wohnen, wo andere Urlaub machen! Ich suche für meine Frauenarztpraxis im **Landkreis Oder-Spree** eine(n) Nachfolger/In. Wir sind ein Zuzugsgebiet mit zahlreichen Erholungs- und Freizeitangeboten und einer reizvollen Umgebung. Mit dem Auto ist Berlin in 65 Minuten bzw. mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in 75 Minuten gut erreichbar.
Praxis/Ausstattung: 6 Räume auf 101 m² zur Miete, krankenhausnah, übliche Ausstattung (Ultraschallgerät VOLUSON inkl. Doppler als Leasing).
Personal: 1 Krankenschwester, 2 Arzthelferinnen (alle Teilzeit).
Ich freue mich über Ihr Interesse. **Chiffre: PA/19/2022**

Zukünftig arbeiten, wo andere Urlaub machen?! Ich suche für meine etablierte Frauenarztpraxis, die sich im **südöstlichen Berliner Umland (LOS)** in einer schönen Wald- und Seenlandschaft befindet, eine(n) Nachfolger/In. Die Übergabe ist für Anfang 2023 geplant. Wir sind ein Zuzugsgebiet und mit dem Auto in 65 Minuten bzw. mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in 75 Minuten von Berlin gut erreichbar. Die Praxis (6 Räume, übliche Ausstattung) in zentraler Lage, verfügt über eine gemietete Fläche von 150 m² in einer privaten Immobilie, ist ruhig gelegen und wassernah. Im Ort befindet sich ein Krankenhaus der qualifizierten Regelversorgung mit knapp 600 Betten. Zwei kompetente und freundliche Arzthelferinnen unterstützen Sie gern bei der Einarbeitung.
Ich freue mich über Ihr Interesse. **Chiffre: PA/09/2022**

Frauenärzte

Gynäkologische Praxis in einer **Kleinstadt in der Nähe von Burg im Spree-wald** sucht eine(n) Nachfolger/In. Wir haben 7 Räume plus Anmeldebereich auf ca. 120 m² im Erdgeschoss eines Mietobjektes (barrierefrei). Ihnen zur Seite stehen 2 Arzthelferinnen sowie eine Reinigungskraft.

Chiffre: PA/10/2022

Fachinternisten

Ich suche für meine fachinternistische Praxis im Bereich **Oberhavel** zum 1.4.2023 eine(n) Nachfolger/In. Die Praxis ist seit 1992 etabliert und gut eingeführt. Die Praxis bietet ein **kardiologisches und gastroenterologisches** Untersuchungs- und Behandlungsspektrum.

Praxis/Ausstattung: 1 Sprechzimmer, 2 Behandlungszimmer, 1 Endoskopiebereich mit Vorbereitungsraum, Anmeldung, Wartebereich auf ca. 109 m² mit fachspezifischer Ausstattung, Computeranlage für 5 Arbeitsplätze, TI (Quincy von Frey).

Personal: 2 MFA je 25 Std./Woche.

Aufgrund der wald- und wassereichen Gegend bietet die Stadt **Gransee** eine hohe Lebensqualität. Am Ort befinden sich alle weiterführenden Schulen. Es besteht eine ausgezeichnete Verkehrsanbindung nach Berlin über die B 96 und mit der Regionalbahn (45 min. bis Potsdamer Platz im Stundentakt).

Kontakt: 0151/18 15 89 09 oder dwickmann@t-online.de

Anzeige

**Zur Verstärkung unseres Palliativteams (SAPV) mit
derzeit 9 Palliativärzten,
ca. 100 Palliativpflegekräften und 3 Koordinatoren
suchen wir**

**Fachärzte (m/w/d) mit der
Zusatzbezeichnung Palliativmedizin
(oder mit begonnener Qualifikation-40h-Basiskurs) im
Raum EE & OSL**

**Teilzeit oder Vollzeit, umfangreiche Einarbeitung/Begleitung,
Dienstwagen, flexible Arbeitszeiten**



Unsere Kontaktdaten

**Palliativnetz Südbrandenburg
Ackerstraße 20, 04910 Elsterwerda
Tel. 03533 48 89 846**

Kinderärzte

Nachfolger/In gesucht! Ich möchte meine kleinen Patienten langfristig, spätestens 2026, einem(r) Nachfolger/In übergeben. **Frankfurt (Oder)** ist eine Universitätsstadt mit internationalem Publikum, insbesondere jungen Leuten. Die Stadt verfügt über eine sehr gute Infrastruktur und eine wald- und seenreiche Umgebung. Mit der ortsansässigen Kinderklinik besteht seit vielen Jahren eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Der Einstieg in die Praxis könnte auch in Etappen erfolgen. Auch eine vorübergehende Anstellung ist denkbar. Unser kompetentes und eingespieltes Praxisteam unterstützt Sie gern bei der Einarbeitung. Ich freue mich auf Ihre Bewerbung! **Kontakt: info@kinderrheuma-ffo.de**

Orthopäden

Nachfolger/In für orthopädische Praxis im **Barnim** langfristig zum 2. Quartal 2024 gesucht.
Praxispektrum: Grundversorgung, Röntgen, Akupunktur, Manuelle Medizin, Naturheilverfahren. Auf Wunsch ist auch der Kauf der vorhandenen Immobilie mit Praxis- und Wohnraum möglich.
Kontakt: praxisorthobarnim@gmail.com

Kinder-/Jugendpsychiater

Ich suche für meine Kinder- und Jugendpsychiatrie-Praxis in **Potsdam/Zentrum** ab Sommer 2023 eine(n) Nachfolger/In. Die 210 m² große Praxis befindet sich im Erdgeschoss. Neben 7 Behandlungsräumen finden sich eine Küche, ein Bad sowie ein Keller.
Personal: 3 Psychologinnen (1,5 VZÄ) und 3 MFA (1,5 VZÄ). Ich freue mich über Ihr Interesse.
Chiffre: PA/20/2022

Praxisgesuche

Hausärzte

Facharzt für Allgemeinmedizin sucht ab sofort in **Potsdam und Umgebung** eine Praxis zur Übernahme oder den Einstieg in eine Praxisgemeinschaft oder Berufsausübungsgemeinschaft. **Chiffre: PG/09/2022**

Chirurgen

Facharzt für Chirurgie/Viszeralchirurgie, Zusatzbezeichnung Proktologie, sucht 2022/2023 eine Praxis zur Übernahme oder den Einstieg in eine Praxisgemeinschaft oder Berufsausübungsgemeinschaft.
Bevorzugte Region: Oder-Spree/Frankfurt (Stadt), Märkisch-Oderland
Kontakt: 0157/88 18 10 55

Anstellungs- und Kooperationsangebote und -gesuche

Hausärzte

Große Hausarztpraxis im **Mittelbereich Oranienburg** bietet eine Anstellungsmöglichkeit für FÄ/FA für Allgemeinmedizin. Sie erwarten ein gut funktionierendes Team und angenehme Arbeitsatmosphäre. Der Anstellungsbeginn ist verhandelbar. **Chiffre: AnKo/09/2022**

Ein familiär geführtes MVZ im **Mittelbereich Oranienburg** bietet eine Anstellungsmöglichkeit (Umfang verhandelbar) für eine(n) Facharzt/ Fachärztin für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin/HA. Wir bieten breite Entfaltungsmöglichkeiten und freuen uns auf eine kollegiale Zusammenarbeit. **Kontakt: 0151/12 05 85 52 oder info@aego-mvz.de**

Anstellung in einem inhabergeführten hausärztlichen MVZ im **Mittelbereich Bernau**! Wir bieten in unserem Versorgungszentrum ab 4. Quartal 2022 eine Anstellungsmöglichkeit (Umfang verhandelbar) für eine(n) Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin/HA. **Chiffre: AnKo/02/2022**

Hausarztpraxis im **Mittelbereich Beeskow** bietet eine Anstellungsmöglichkeit für FÄ/FA für Allgemeinmedizin. Der Anstellungsbeginn kann sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Der Beschäftigungsumfang ist verhandelbar. Ich freue mich über Ihr Interesse. **Kontakt: 0179/73 70 196 oder drmedmilkoangelov@gmail.com**

Hausarztpraxis im **Mittelbereich Lübben** bietet eine Anstellungsmöglichkeit für FÄ/FA für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin/HA. Der Anstellungsbeginn und -umfang sind verhandelbar. **Kontakt: rghl@gmx.de**

Anzeige

Unsere **Praxis in Schönefeld** bietet ein breites allgemeinmedizinisches Diagnostik- und Therapiespektrum. Wir suchen ab sofort zur Unterstützung unseres Praxisteams eine(n) freundliche(n) **Medizinische(n) Fachangestellte(n)** in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung.

Sie sollten über eine abgeschlossene Ausbildung als Medizinische(r) Fachangestellte(r) verfügen sowie Teamfähigkeit und Motivation mitbringen.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte mit vollständigen Unterlagen unter: verwaltung@hausarzt-schoenefeld.de

Dr. med. Deniz Akdere Hausarztpraxis, Hans-Grade-Allee 18, 12529 Schönefeld

Hausärzte

Wir, ein gemeinnütziges MVZ in Trägerschaft des Landkreises Prignitz, suchen für unsere neu erbaute Praxis (Erstbezug) mit Dachterrasse, in der Kreisstadt **Perleberg** (Mittelbereich Perleberg-Wittenberge), eine(n) FÄ/FA für Allgemeinmedizin oder FÄ/FA Innere Medizin/HA. Neben einem attraktiven Arbeitsplatz bieten wir Gestaltungsspielraum bei der Einrichtung der Praxisräumlichkeiten sowie der medizinischen Ausrichtung.

Kontakt: 03876/30 37 13 oder p.wandel@krankenhaus-prignitz.de

Fachärztin für Allgemeinmedizin sucht ab 1.10.2022 eine Anstellungsmöglichkeit in Einzelpraxis oder BAG. Anstellungsumfang verhandelbar!
Bevorzugte Region: Potsdam, Werder (Havel)-Beelitz, Falkensee, Nauen, Rathenow, Brandenburg an der Havel, Teltow.

Kontakt: 0151/15 24 83 58 oder ac.westend@gmail.com

Frauenärzte

Die MVZ Poliklinik **Spremburg** GmbH bietet eine sofortige und unbefristete Anstellung für eine(n) Facharzt/Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Diese Stelle umfasst eine halbe Arztstelle im MVZ und kann auf Wunsch auch mit einer weiteren halben Stelle in der Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH erweitert werden. Wir bieten Ihnen: geregelte Arbeitszeiten, gern auch in Teilzeit, 30 Urlaubstage plus 6 freie Tage (als Arbeitszeitverkürzung), Haustarifvertrag mit leistungsgerechter Vergütung, betriebliche Altersversorgung, qualifizierte Kinderbetreuung im Betriebskindergarten am Haus, Unterstützung auf der Suche nach Wohnraum. Wir sind ein mitarbeitergeführtes, familienfreundliches Unternehmen und würden uns über eine Verstärkung sehr freuen.

Kontakt: lpoetsch@krankenhaus-spremburg.de

Kinderarzt

Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin oder Allgemeinmedizin mit Interesse für Kinderheilkunde zur Anstellung in großer Kinderarztpraxis in **Frankfurt (Oder)** ab sofort gesucht. Flexible Arbeitszeiten, sehr gute Infrastruktur mit Erholungswert, Nähe zu Berlin mit guter Anbindung, freie WE garantieren eine entsprechende Work-Life-Balance. Unser freundliches, motiviertes Team wartet auf Sie!

Kontakt: info@kinderrheuma-ffo.de

Psychotherapie

Psychotherapeutische Praxis in **Märkisch-Oderland** sucht eine(n) Psychotherapeutin(en) für die Gründung einer Berufsausübungsgemeinschaft. Ich freue mich auf Ihr Interesse.

Kontakt: 0177/97 07 612 oder mol@gabriel-wichmann.de

Aktuelles Seminar-/Webinarangebot

Ärzte und Praxispersonal

Die genannten Präsenztermine stehen unter Vorbehalt und können erneut geändert werden.

Termin Ort	Thema Referent Punkte	Kosten
11.05.2022 14.00-20.00 13.05.2022 14.00-20.00 Potsdam	Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die Insulin spritzen Dr. med. Uta Rieger, FÄ f. Innere Medizin Fortbildungspunkte 8	105 Euro pro Arzt, 160 Euro pro Praxismitarbeiter (Teampreise auf Anfrage)
17.05.2022 14.00-18.00 Webinar	Der moderne Patient – was er fordert, wie er sich einbringen will zwischen Erwartung, Anspruch und Realität Dipl.-Phil.-Joachim Hartmann Personal- u. Persönlichkeitsentwicklung	60 Euro
18.05.2022 16.00-17.30 Webinar	Die Digitale Praxis der KVBB: Live-Workshop zu den TI-Modulen: e-AU und e-Arztbrief via KIM & NFDM und e-MP KVBB & Partner Zertifizierung beantragt	kostenfrei
31.05.2022 14.00-18.00 Potsdam	Die Kunst, freundlich Nein zuzusagen Dipl.-Theol. Torsten Klatt-Braxein Praxis- und Unternehmensentwicklung, Coach u. Dozent Fortbildungspunkte 5	83 Euro

Lesen Sie weiter auf Seite 48.

Termin Ort	Thema Referent Punkte	Kosten
01.06.2022 14.00-18.00 Potsdam	Gewalt gegen Ärzte und Praxismitarbeiter – universelle Lösungen für Deeskalation, Selbstschutz und Selbstverteidigung Christian Henke freiberuflicher Lehrer für Gewaltprävention, Head Coach Alpha Team Berlin Olaf Schmelzer Deeskalationstrainer, Mediator Fortbildungspunkte 5	100 Euro
01.06.2022 15.00-18.00 Webinar	Die GOÄ-Abrechnung leicht gemacht Daniela Bartz, Geschäftsstellenleiterin der PVS berlin-brandenburg-hamburg GmbH & Co. KG, Potsdam	10 Euro
08.06.2022 15.00-18.00 Webinar	DatenNerv und Telematikinfrastruktur Online Team der KVBB Fortbildungspunkte 3	10 Euro
08.06.2022 16.30-19.30 Webinar	Die digitale Praxis der KVBB: elektronische Patientenakte (ePA) KVBB & Partner Zertifizierung beantragt	kostenfrei
25.06.2022 09.00-15.00 Potsdam	DiSko-Schulungsprogramm – Wie Diabetiker zum Sport kommen Dr. med. Karsten Milek FA f. Allgemeinmedizin, Diabetologe Dr. Susanne Milek, Supervisorin, Coach Fortbildungspunkte 6	140 Euro

Ausgebucht sind:

- Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie 04.05./07.05.2022
- Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die Insulin spritzen 15.06./18.06.2022
- Zeitfresser reduzieren – Patientenführung optimieren 17.06.2022

Aktuelles Seminar-/Webinarangebot

Ärzte

Termin Ort	Thema Referent Punkte	Kosten
13.05.2022 13.00-19.00 Potsdam	Das „akute Kind“ im Notfall- und Bereitschaftsdienst Dr. med. Sven Augustin, MaHM Lüchow FA f. Allgemeinmedizin, Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin Fortbildungspunkte 7	125 Euro
18.05.2022 15.00-17.00 Webinar	Erfolgreiche Praxisabgabe – besser früher schon an später denken Elisabeth Lesche Niederlassungsberaterin der KVBB Michael Stillfried Betriebswirtschaftlicher Berater der KVBB Fortbildungspunkte 4	für KVBB-Mitglieder kostenfrei, Nicht-Mitglieder 10 Euro
17.06.2022 15.00-17.30 18.06.2022 09.00-13.30 24.08.2022 17.00-19.00 Potsdam	Moderatorentaining für Qualitätszirkel Dr. med. Friederike Bressel, FÄ f. Allgemeinmedizin, Moderatorin und Tutorin Fortbildungspunkte 14	für KVBB-Mitglieder kostenfrei, Nicht-Mitglieder 110 Euro
22.06.2022 14.00-18.00 Potsdam	Anstellung? So klappt's in der Praxis KVBB & Partner Fortbildungspunkte 5	40 Euro

Lesen Sie weiter auf Seite 50.

Aktuelles Seminar-/Webinarangebot

Praxispersonal

Termin Ort	Thema Referent	Kosten
13.05.2022 15.00-17.30 Cottbus	EBM-Einführungsseminar für fachärztliche Praxismitarbeiter Abrechnungsberater der KVBB	40 Euro
08.06.2022 15.00-17.30 Cottbus	Basisseminar EBM für hausärztliche Praxismitarbeiter Abrechnungsberater der KVBB	10 Euro
08.06.2022 15.00-18.00 Brandenburg	Notfälle in der Praxis Lehrrettungsassistenten der Johanniter- Unfall-Hilfe e. V.	50 Euro
22.06.2022 15.00-18.00 Potsdam	Basisseminar Verträge für hausärztliche Praxismitarbeiter Abrechnungsberater der KVBB	40 Euro

Unser Service für Sie:
Sachgebiet Fortbildung
0331/98 22 98 02

Selbsthilfe – Was kann sie leisten?

Erfolgreiches Seminar für Praxispersonal

„Selbsthilfe – Unterstützung für Patient und Praxis“ war der Titel der gemeinsamen Fortbildung von der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) und der Regionalen Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (REKIS) für Medizinische Fachangestellte, die am 30. März im Frauenzentrum Cottbus stattfand.

REKIS-Leiterin Angelika Koal gab erste Einblicke in das Thema Selbsthilfe. Mit ihren lebendigen Beiträgen und vielen Beispielen konnten die Sprecherin der Selbsthilfegruppen Multiple Sklerose und der Sprecher der Selbsthilfegruppe Prostatakrebs für das Thema begeistern. Sie berichteten, dass selbst die Pandemie die Arbeit der Selbsthilfe nicht aus-

bremsen konnte. Auch wenn keine persönlichen Treffen möglich waren, tauschte man sich regelmäßig virtuell via Videokonferenz aus.

Vor allem die Vielzahl der Gruppen (ca. 135 allein in Cottbus) und die Bandbreite der Krankheitsbilder und Zielgruppen sorgten für ein Aha-Erlebnis bei den teilnehmenden Praxismitarbeiterinnen. Die zahlreichen Flyer zu den Gruppen und Veranstaltungen wurden gerne mitgenommen. Eine Übersicht der aktuell 22 Selbsthilfe-

kontaktstellen im Land Brandenburg ist auf der Internetseite www.selbsthilfe-brandenburg.de veröffentlicht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann merken Sie sich schon jetzt den **12. Oktober 2022** vor. Dann laden KVBB und regionale Selbsthilfe zu einer **Infoveranstaltung nach Lauchhammer** ein.

Unser Service für Sie:

Yvonne Meyer, KOSA, 0331/23 09 100
E-Mail: kosa@kvbb.de

Anzeige



Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V.

**Berliner Lehr- und
Forschungsinstitut**

Freitag, 13. Mai 2022

Referentinnen:

Dipl.-Psych. Dr. phil. Margit Schmolke und Dipl.-Psych. Nataly Hoffmann

- Vortrag: Wendepunkte in der psychodynamischen Psychotherapie

20.00 bis 22.15 Uhr, 10 Euro (ermäßigt 7 Euro), Zertifizierung beantragt
Präsenzveranstaltung mit Onlineübertragung

Samstag und Sonntag, 14./15. Mai 2022

Gruppendynamisches Wochenende (zertifiziert)

noch freie Plätze in der Gruppe:

- Kreatives Schreiben - ein Weg zu sich selbst und zu den anderen

Beginn: Samstag 13 Uhr, Sonntag 12 Uhr, 150 Euro (bei Zahlung bis Freitag der Vorwoche), ermäßigt 90 Euro, 11 UE inges.

Berliner Lehr- und Forschungsinstitut der DAP e.V., Kantstraße 120/121, 10625 Berlin

Weitere Info und Anmeldung: www.dapberlin.de, Tel.: 030-313 28 93
ausbildung@dapberlin.de



KVBB beim Infotag Medizinstudium

Nach langer Corona-Pause endlich live und vor Ort: Das Team der Nachwuchsgewinnung der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB)

die sich für ein Studium der Humanmedizin interessieren, kamen dafür ins Haus der Wirtschaft.

Der KVBB-Infostand war den Tag über sehr gut besucht. Lucia Göpfert und Daniel Baganz berieten die Schüler in zahlreichen Gesprächen vor allem über das Brandenburger Landärzttestipendium, das auf großes Interesse stieß. In einem Vortrag informierten sie außerdem über die Aufgaben der KVBB und stellten das KVBB-Förderprogramm für Medizinstudierende und Ärzte vor.



Die KVBB wirbt für Ärztenachwuchs beim Infotag Medizinstudium
Foto: Lucia Göpfert

konnte beim Infotag Medizinstudium am 26. März in Berlin mal wieder im direkten Gespräch für den Arztberuf in der Mark werben. Insgesamt 200 Abiturienten und Oberstufenschüler,

Übrigens wurden kürzlich die ersten Brandenburger Landärzttestipendien dieses Jahres für das Sommersemester vergeben. 36 Interessenten hatten sich auf 35 Stipendien beworben. Die ersten Förderbescheide sind bereits auf dem Weg zu den Medizinstudierenden.

„Häusliche Gewalt. Sie können etwas tun.“

Präventionskampagne des Netzwerkes der brandenburgischen Frauenhäuser

Jede dritte Frau erleidet in ihrem Leben Gewalt, viele davon in ihrer eigenen Beziehung. Der Landespräventionsrat, das brandenburgische

Gesundheits- und Sozialministerium sowie das Bündnis für Brandenburg fördern daher gemeinsam eine Präventionskampagne des Netzwerks

der brandenburgischen Frauenhäuser e.V. (NbF) zum Schutz vor häuslicher Gewalt.

Viele Frauen, die in Frauenberatungsstellen und Frauenhäusern ankommen, werden durch Ämter oder die Polizei dorthin vermittelt. Mit der Kampagne soll die Gruppe der potenziellen Vermittler um weitere Berufsgruppen und Ehrenamtliche vergrößert werden. Die Kampagne soll Fachkräfte ermutigen und befähigen, Zeichen häuslicher Gewalt zu erkennen, die betroffenen Frauen sensibel anzusprechen und an die richtigen Stellen, nämlich die Expertinnen in der Frauenbera-

tungsstelle oder im Frauenhaus in ihrer Nähe, zu vermitteln.

Die Kampagne richtet sich auch an Ärztinnen und Ärzte sowie die Praxisteams. Alle Informationen zur Kampagne und einen Videoclip finden Sie unter: www.nbfv.de/sie-koennen-etwas-tun

Kostenfreies Kampagnenmaterial können Sie bestellen bei Maren Küster oder Laura Kapp von der Koordinierungsstelle des Netzwerkes: koordinierung@nbfv.de oder Tel.: 0331/81 32 98 47

Impressum

Monatsschrift der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg

Herausgeber: Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg, Pappelallee 5, 14469 Potsdam
Telefon: 0331/23 09 0, Telefax: 0331/23 09 175, Internet: www.kvbb.de, E-Mail: info@kvbb.de

Redaktion: MUDr./ČS Peter Noack (V.i.S.d.P.), Dipl.-Med. Andreas Schwark, Holger Rostek, Kornelia Hintz, Christian Wehry, Ute Menzel

Redaktionsschluss: 5. April 2022

Redaktionelle Beiträge, die der Ausgabe beigelegt werden, sind nach Redaktionsschluss eingegangen.

Satz und Layout:

Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg, Bereich Unternehmenskommunikation
Telefon: 0331/23 09 196, Telefax: 0331/23 09 197

Druck und Anzeigenverwaltung: vierC print+mediafabrik GmbH & Co. KG, Gustav-Holzmann-Straße 2, 10317 Berlin
Telefon: 030/53 32 70 0, Telefax: 030/53 32 70 44, E-Mail: info@vierc.de

Anzeigenannahmeschluss: Jeder 3. des Monats, zurzeit gilt die Preisliste vom 16. November 2020.

Erscheinungsweise: monatlich. Über die Veröffentlichung von Anzeigen entscheidet die Redaktion. Dafür erhält sie die nötigen Daten von der Anzeigenverwaltung.

Auflage: 5.700 Exemplare

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Regel die männliche Sprachform verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten daher gleichermaßen für alle Geschlechter.



CGM ALBIS

Arztinformationssystem

Synchronizing Healthcare



CompuGroup
Medical

SICHER IN DIE ZUKUNFT MIT CGM ALBIS

Die Implementierung einer neuen SQL-Datenbank in
CGM ALBIS bietet Ihnen folgende Vorteile:

- erhöhte Datensicherheit
- verbesserte Systemstabilität
- schneller Datenzugriff
- standortübergreifende Datenverarbeitung

Profitieren auch Sie künftig davon!

cgm.com/albis

MESU Praxissysteme GmbH, E-Mail: info@ibw-albis.de

DOS GmbH, E-Mail: info@dos-gmbh.de

teta Leasing- und Kommunikationssysteme GmbH, E-Mail: albis@tetagmbh.de

Oder nutzen Sie die kostenfreie CGM ALBIS-Servicehotline: +49 (0) 800 5354515